

Die Zeitung der Kulturgemeinschaft



Kulturgemeinschaft

Die Essenz des Abenteuers

Leinen los: Im Forum am Schlossplatz Ludwigsburg gastiert das Koreanische Nationalballett mit seiner Version von „Le Corsaire“.

Schon am ersten Tag wurden zehntausend Ausgaben verkauft: Die Rede ist vom Gedicht „The Corsair“ über den Freibeuter Conrad, das Lord Byron 1814 schrieb. Zahlreiche Werke verschiedener Kunstschaffenden anderer Gattungen sollte es inspirieren. So komponierte Adolphe Adam die Musik zu der ursprünglichen Choreografie von Joseph Mazilier, das am 23. Januar 1856 an der Pariser Opéra Weltpremiere feierte. Indes galt das Ballett „Le Corsaire“ lange als ein vergessener Klassiker. Dabei bietet die Geschichte bestes Abenteuer: Fesch-verwegene Piraten befreien Sklaven von einem Schiff, kämpfen um schöne Frauen, retten eine geraubte Geliebte. Mehrere Ballettversionen schuf bis 1900 der legendäre russische Choreograph Marius Petipa. Nach dessen Überlieferung hat Jungbin Song, Erster Solist des Koreanischen Nationalballetts, eine eigene Variante kreiert. Sein Anliegen: Essentielles herausstellen. Dazu gehört der berühmte Pas de Deux, den Rudolf Nurejew in blauer Pluderhose unsterblich machte. Oder der „Jardin animé“, der bewegte Garten aus vielen Ballerinen, die durch Blumenbögen tanzen.

Dass „Le Corsaire“ mehr ist als Stoff für Ballettgalas, wo man die Szenen gern sieht, zeigt Songs Fassung für das Korea National Ballet (KNB), die nun im Ludwigsburger Forum am Schlosspark

gastiert. Er hat den Dreiakter zu zwei Akten gestrafft, die Charaktere geändert – Conrads Geliebte Medora ist keine Sklavin und ihre Freundin Guinara mutiert von einer Haremsfrau zur Hohepriesterin – und alles in ein zeitgenössischeres Licht gerückt. Vom neuen Ende ganz abgesehen.

✳ Le Corsaire

18. u. 19. Oktober / Forum Ludwigsburg / Karten für Mitglieder: 25-50 €, Freier Verkauf: 25-59 €, Ermäßigung für Schüler*innen und Studierende

Das ist ganz im Sinne von Sue-Jin Kang, die das Koreanische Nationalballett seit 2014 höchst erfolgreich künstlerisch leitet. „Eine Ballettkompanie des 21. Jahrhunderts braucht ein breites Repertoire von klassischem über neoklassischen bis zu modernen Stücken“, beschreibt die einstige Primaballerina und Ikone des Stuttgarter Balletts. „Die Essenz klassischer Choreographien gepaart mit zeitgenössischer Weiterentwicklung, prägt unseren einzigartigen Stil und ist unsere Stärke.“ Zum Repertoire gehören denn auch wegweisende Klassiker der Moderne und moderne Handlungsballette von George Balanchine, John Cranko, Glen Tetley, Uwe Scholz, Jiří Kylián, Marcia Haydée, Yuri Grigorovich oder Christian Spuck. Das Koreanische Nationalballett war, 1962 in Seoul gegründet, die erste professionelle Ballett-Kompanie des Landes. Die 75 Tänzerinnen und Tänzer der Kompanie sind für ihre exakten, klaren Linien bekannt, werden weltweit auf ihren Gastspielen gefeiert.

Petra Mostbacher-Dix

Eine große Orchesterlaufbahn

Das Stuttgarter Kammerorchester wird 80 Jahre alt

Wenn das Stuttgarter Kammerorchester am 19. September seine neue Spielzeit eröffnen wird, ist das zum einen der Beginn einer Jubiläumssaison: Seit 80 Jahren besteht das klein besetzte Streicherensemble, das sich in all der Zeit einen beachtlichen Ruhm erarbeitet hat. Zum anderen wird das SKO einen geradezu legendären Konzertabend reproduzieren: Im November 1949 ereignete sich in Paris Außergewöhnliches. Schon allein die Tatsache, dass das Stuttgarter Kammerorchester als deutscher Klangkörper nur wenige Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg in das Nachbarland zum ehemaligen Kriegsgegner eingeladen war, verblüffte. Noch größer aber war das Staunen am Ende dieses heftig bejubelten Konzerts, das eine lange Reihe internationaler Gastspiele nach sich zog und vielleicht der wichtigste Moment am Beginn einer Orchesterlaufbahn war. Insofern erscheint es mehr als nur angemessen, dass das SKO seine neue Konzertsaison mit diesem Programm eröffnet.

Bachs Konzert d-Moll für zwei Violinen und die ersten drei Brandenburgischen Konzerte verzeichnet der Programmzettel – und dieses Repertoire war damals wie heute symptomatisch steht es doch für den charakteristischen Stil des SKO mit schlankem Klangbild und homogenem Musizieren auf Augenhöhe, in das die Erkenntnisse der historischen Aufführungspraxis mit großer Selbstverständlichkeit integriert werden.

✳ Stuttgarter Kammerorchester

3. Oktober / Liederhalle, Beethoven-Saal / Karten für Mitglieder: 22-46 €, Freier Verkauf: 28-60 €, Ermäßigung für Schüler*innen und Studierende

Überhaupt bietet die Jubiläumssaison viel Charakteristisches für das Stuttgarter Kammerorchester, vor allem Werke von Bach und Mozart, natürlich wird auch das große Beethoven-Projekt fortgesetzt. In dieser Spielzeit stehen die 7. und 8. Sinfonie auf dem Programm (3. Oktober, Beethovensaal), wobei vor allem die 7., die gerne als „Apotheose des Tanzes“ charakterisiert wird, viele Zuhörer anlocken dürfte. Diese 1813 erstmals aufgeführte Sinfonie ist besonders stark durch die rhythmische Ebene und durch die Anklänge an verschiedene Tanzformen geprägt. Hector Berlioz etwa hörte im ersten Satz einen Bauerntanz, während der zweite gemeinhin als feierliche Prozession wahrgenommen wird. Besonders Eindruck macht seit jeher das Finale mit seinem stürmischen Gestus, das aufgrund

der zeitlichen Nähe zu den Napoleonischen Feldzügen und den europäischen Befreiungskriegen etwa von der jungen Dichterin Bettina von Arnim „als sein großer Appell zur Völkerbefreiung“ interpretiert wurde.

Es spricht für sich, dass das SKO und sein Chefdirigent Thomas Zehetmair die erfolgreiche Zusammenarbeit, die 2019 begonnen hat, fortsetzen wollen, weshalb Zehetmairs Vertrag vorzeitig bis ins Jahr 2029 verlängert wurde. Der künstlerische Leiter charakterisiert die gemeinsame Arbeit so: „Viele tolle Projekte – intensive Tourneen und während der Corona-Zeit konzentrierte Aufnahmeserien – haben zu gegenseitigem Vertrauen und einer Vertraulichkeit im besten Sinne geführt. Wir gehen heute von ganz anderen Voraussetzungen schon in den ersten Proben eines Programms aus.“ Auch Intendant Markus Korselt betont die enge Zusammenarbeit, die Gemeinsamkeit im künstlerischen Tun: „Beim SKO ist es eine sehr spezielle Situation: Man hört jede Musikerin, jeden Musiker. Dementsprechend will auch jede und jeder gehört und wahrgenommen werden. Die übliche Orchesterhierarchie steht in einem Spannungsverhältnis zu diesem basisdemokratischen Rahmen. Leiten oder dirigieren heißt hier oft „ermöglichen“, so dass jede und jeder Bestleistung bringen kann.“

Bestleistungen zu erbringen bedeutet auch, dass man nicht nur Traditionen pflegt, sondern auch den Blick nach vorne richtet, auch den üblichen Rahmen mal verlässt. Die Öffnung in die Stadt-Gesellschaft hinein nimmt das Kammerorchester sehr ernst, kümmert sich um Education-Projekte oder arbeiten in einem mehrmonatigen kreativen Prozess mit jugendlichen Straftätern im Seehaus Leonberg in einem vielschichtigen kreativen Projekt aus Tanz, Choreographie, Musik und Bildender Kunst zusammen, um das zu reflektieren, was die jungen Menschen emotional bewegt (9. Mai, Stadtbibliothek). Eindrucksvoll ist auch die Riege der namhaften Solisten, die beim SKO gastieren werden, etwa der Geiger Ilya Gringolts (18. Dezember, Mozartsaal), der französische Pianist Pierre-Laurent Aimard in einem reinen Mozart-Programm (6. Januar, Beethovensaal), die großartige Bratschistin Tabea Zimmermann, die Alfred Schnittkes emotional bewegendes „Monolog“ für Viola und Streichorchester interpretieren wird (17. April, Mozartsaal), und schließlich der Solo-Klarinetist der Wiener Philharmoniker Daniel Ottensamer, der Mozarts Klarinettenkonzert musiziert (8. Mai, Mozartsaal).

Markus Dippold

In dieser Ausgabe

Aus der Kulturgemeinschaft	3
Abo-Kalender	4
Impressum / Kontakt	4
Kulturkalender	5
Ballett / Tanz	5
Kabarett	5
Oper	5
Theater	6
Varieté	10
Spielplan nach Häusern	11
Konzerte	12
Kino-Abo	13
Kinopremieren-Abo	14
Kunstkalender	14
Vorschau	15
Kartentipps	16

diestaats
theaterstuttgart

STAATSOPER
STUTTGART

DAS
STUTTGARTER
BALETT

SCHAU
STUTTGART
SPIEL

Rein ins Vergnügen!



Theaterfest am Eckensee
Sonntag, 21.09. ab 11 Uhr

Stuttgart (neu) entdecken

Architektur der Nachkriegszeit und historische Bauwerke

Bewohner einer Stadt zu sein, bedeutet nicht unbedingt, dass man jede Ecke, Straße, jedes Monument oder Gebäude kennt. Oft geht man an Bedeutsamem oder Stilprägendem vorbei, ohne sich der Besonderheit bewusst zu sein oder den historischen oder städtebaulichen Zusammenhang zu kennen. Mit Architekturführungen, Kunsterlebnissen und unserem Schwerpunktthema, das sich der Kunst und Architektur ab 1945 bis 1975 widmet, besteht nun die Möglichkeit, Stuttgart und eine Reihe bedeutsamer Architekt*innen neu oder wieder kennenzulernen und sich die Stadt auf neue Weise anzueignen.

Ein in zweifacher Hinsicht bedeutendes Gebäude ist das GEDOK-Haus in Stuttgart. Hier treffen Gegenwartskunst und Architektur zusammen. Das Atelierhaus, in dem ca. 20 Künstler*innen leben und arbeiten, wurde ab 1953 nach Entwürfen von Grit Bauer-Revellio erbaut. 1955 zogen die ersten Kunstschaffenden in die Atelierräume ein. In einem Kunsterlebnis wird die Architektur des Hauses betrachtet und nach einem kleinen Imbiss das Gespräch mit mehreren Künstler*innen gesucht.

Das GEDOK-Haus Stuttgart / Kunsterlebnis Stuttgart

Freitag, 24. Oktober 2025, 15.00 Uhr

Leitung: Dr. Susanne Grötz, Prof. Dr. Klaus Jan Philipp

Mitgliederpreis: 59 €, Freier Verkauf 69 €



GEDOK-Haus, Stuttgart, Nordseite © Skrippek cw

Unsere Architekturrundgänge zum Fokus-Thema Architektur der Nachkriegszeit bis 1975 richten das Augenmerk auf die Stuttgarter Innenstadt, die Gebäude der Universität in der Stadtmitte und in Vaihingen sowie auf das Architekturbüro Kammerer & Belz.

Die Commerzbank-Erweiterung neben der Stiftskirche, der Kleine Schlossplatz und die Calwer Passage von Kammerer & Belz werden in ihrem jeweiligen historischen und städtebaulichen Zusammenhang während eines Rundgangs diskutiert.

Kammerer & Belz, Architekten. Die Zeit bis 1975 / Architekturrundgang / Führung Prof. Dr. Klaus Jan Philipp

Freitag, 19. September 2025, 16.00 Uhr,

Buchungsnr. 5001



Ehem. Commerzbank, Erweiterungsbau (mit Fruchtkasten) © Martin Hahn cw

Seit 1864 ist Stuttgart Universitätsstandort, der nach 1945 weiter ausgebaut wurde. Bei einem Rundgang über den Universitätscampus in Stuttgart Mitte ist die Architekturgeschichte der 1950er- bis frühen 1960er-Jahre komprimiert nachvollziehbar. Nachdem der Babyboom den Ausbau der Universität erforderlich machte, herrschte bald Platzbedarf, der in der Innenstadt nicht mehr vorhanden war. Die Entscheidung für einen neuen Standort fiel auf den Pfaffenwald, wo ab 1957 die ersten Hochschulinstitute gebaut wurden.

Gemeinsam Kultur erleben

Zwei besondere Termine

Vermissen Sie nach einem Vorstellungsbesuch oder in den Pausen den Austausch über das Erlebte, Gehörte, Gesehene? Dagegen wollen wir in dieser Spielzeit etwas unternehmen. Gemeinsam mit KulTogether bieten wir bei zwei Veranstaltungen einen Treffpunkt an. Hier gibt es die Möglichkeit für spontane Gespräche und neue Kontakte: vor der Veranstaltung, in der Pause und nach der Aufführung. Zum Start haben wir uns bewusst für ein Ballett und ein Konzert mit Einführung entschieden, Sie können aber gerne auch später dazukommen. Die KulTogether-Stehische der Kulturgemeinschaft sind reserviert und gekennzeichnet und sollten nicht zu übersehen sein. Vielleicht findet sich dort ja die eine oder andere Gruppe, die künftig zusammen ausgeht?

Wir haben dafür die beiden folgenden Termine im Angebot:

Freitag, 21. November 2025

✗ **São Paulo Companhia de Dança**

Universum Tanz

Forum am Schlosspark Ludwigsburg

19.20 Uhr Einführung,

20.00 Uhr Vorstellungsbeginn

Donnerstag, 30. April 2026

✗ **Stuttgarter Philharmoniker**

Liederhalle, Beethoven-Saal

19.00 Uhr Einführung, 20.00 Uhr Konzertbeginn

Sie möchten dabei sein?

Dann melden Sie sich bitte wie folgt an:

1. Schritt:

Sie benötigen eine Karte für eine der Veranstaltungen. Diese ist entweder in Ihrem Abo enthalten, oder Sie erwerben das Ticket bei der Kulturgemeinschaft, online unter www.kulturgemeinschaft.de, per E-Mail an info@kulturgemeinschaft.de oder telefonisch unter 0711 22477-20.

2. Schritt:

Melden Sie sich bei KulTogether kostenlos für das Treffen am Stehtisch an. Stichwort: Kulturgemeinschaft. Online unter <https://kultgether.de/unterwegsmit-kultgether/> (Sie müssen sich dazu nicht registrieren.) Gerne auch per E-Mail an info@kultgether.de oder telefonisch unter 0711 82 85 95 06.

Das Angebot richtet sich speziell an Menschen, die allein oder zu zweit die Veranstaltung besuchen, also nicht an Gruppen.

Wir freuen uns auf Sie!

KulTogether ist ein kostenfreies Angebot des Vereins KULTUR FÜR ALLE Stuttgart e. V., der wie wir seine Räume im Willi-Bleicher-Haus hat. Die Idee ist es, kulturliebende Menschen zusammenzuführen. Das Projekt wird von der Stadt Stuttgart unterstützt und richtet sich an alle Kulturinteressierten – also nicht nur an Mitglieder der Kulturgemeinschaft. An zwei Abenden wollen wir uns zusammen tun: Kommen Sie gern an den KulTogether-Tisch – dort gibt es Raum für Begegnung, Austausch und neue Verabredungen. Übrigens: Wer dauerhaft eine Begleitung sucht, kann sich unter <https://kultgether.de> in der Online-Kontaktbörse registrieren.



Universitätsbibliothek Stadtmitte, Kataloghalle © Ubstuttgart cw

Der Uni-Campus Stadtmitte. Vom Max-Kade-Heim zu den Kollegengebäuden / Architekturrundgang / Führung Prof. Dr. Klaus Jan Philipp
Freitag, 10. Oktober 2025, 16.00 Uhr,
Buchungsnr. 5011

Uni Vaihingen: Bauten 1950-1970. Von den Anfängen bis in die Boom-Jahre / Architekturrundgang / Führung Prof. Dr. Klaus Jan Philipp
Freitag, 17. Oktober 2025, 16.00 Uhr,
Buchungsnr. 5016

Unsere Architekturführungen sind keinem Baustil oder einer speziellen Epoche verpflichtet, sondern lenken den Schwerpunkt auf einzelne, in verschiedener Hinsicht bedeutsame Bauwerke. Zu diesen zählt die Hospitalkirche mit ihrer langen Geschichte. Von 1493 bis zur Zerstörung 1944 hatte sich die Ordenskirche zur Kirche des Bürgerhospitals gewandelt, später wurde sie als Kirche beim gehobenen Bürgertum beliebt. Über den Wiederaufbau und den Umbau 2015-2017 können Sie in der Führung mit Michael Wenger erfahren.

Hospitalkirche Stuttgart. 1493 - 1944 - 1960 - 2017 / Architekturführung

Führung Michael Wenger

Dienstag, 23. September 2025, 16.30 Uhr,

Buchungsnr. 6000

Donnerstag, 25. September 2025, 16.30 Uhr,

Buchungsnr. 6001



Hospitalkirche Stuttgart © Giftzweg 88 cw

Folgen Sie auf einem Rundgang den Spuren der Villa Moser. Sie wurde von dem Industriellen Eduard Otto Moser samt Park in den 1870er Jahren beauftragt. Nach der Kriegszerstörung verfiel die Anlage in einen Dornröschenschlaf, aus dem sie die Gartenbauausstellung 1993 zu erwecken versuchte. Heute ist das Gelände ein vergessenes Ruinenensemble.

150 Jahre Villa Moser. Ein vergessenes Kleinod / Architekturrundgang / Führung Simon Otto Volk
Sonntag, 5. Oktober 2025, 15.00 Uhr,

Buchungsnr. 6100

Ein spannendes Kapitel der Stadtplanung des 16. Jahrhunderts erklärt Michael Wenger bei einem Architekturrundgang um den Schillerplatz. Mit dessen Planung als würdiger Vorplatz für das Alte Schloss wurde Heinrich Schickhardt von Herzog Friedrich I. beauftragt.

Der Schillerplatz. Zur Genese eines Stadtraums / Architekturrundgang / Führung Michael Wenger
Donnerstag, 9. Oktober 2025, 16.00 Uhr,
Buchungsnr. 6106

Wenn Sie nun Interesse haben, Ihre Stadt mit unseren Kulturvermittler*innen zu entdecken, beachten Sie bitte, dass Sie als Abonnent*in bis 30. September Vorrang bei den Buchungen genießen. Als Abonnent*in eines Kunst-Abos können Sie ganz bequem über unsere Homepage www.kulturgemeinschaft.de »Quickorder« benutzen: In Ihrem Mitgliederbereich klicken Sie auf »Meine Abos« und anschließend auf »Auswahlnummer eingeben«. Nun können Sie die vierstelligen Nummern Ihrer Wünsche einfach eintippen. Die Bestätigung folgt dann einige Tage danach.

Junge Talente

Klassik in Cannstatt

Der Verein „Cultur in Cannstatt“ ist seit der letzten Spielzeit Kooperationspartner der Kulturgemeinschaft. Die vom Verein veranstalteten Konzerte sind immer wieder ein begehrtes Podium für junge Künstler*innen. Junge Talente sind auch die Ausführenden des Konzerts „Neue Namen“: die Violinistin Mira Foron und der Pianist Rio Yamanushi. Mira Foron wurde in Stuttgart in eine Musikerfamilie hineingeboren und begann im Alter von fünf Jahren mit dem Violinstudium. Mittlerweile kann sie bereits auf eine Reihe bedeutender Auftritte zurückblicken, darunter mit dem Staatsorchester Stuttgart unter der Leitung von Cornelius Meister mit dem 1. Violinkonzert von Schostakowitsch. 2023 wurde sie Preisträgerin der Gauthier Capuçon-Stiftung in Paris, sie wurde von Anne Sophie Mutter als Mitglied von „Mutter's Virtuosi“ eingeladen, bei ihren Jubiläumskonzerten während der Salzburger Festspiele sowie im Festspielhaus in Baden-Baden aufzutreten. Der in Tokio geborene Pianist Ryo Yamanushi ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe, als Solist trat er u. a. mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim und der Bodensee Philharmonie und Kurpfälzischen Kammerorchester Mannheim auf. Auf dem Programm stehen in Cannstatt Werke von L. v. Beethoven, R. Schumann, F. Poulenc und F. Waxmann.

✗ **Cultur in Cannstatt** / 28. September / Großer Kursaal Bad Cannstatt / Karten für Mitglieder: 22 €



Mira Foron © Veit Mette

September 2025					
	36	37	38	39	40
Mo	1	8	15	22	29
Di	2	9	16	23	30
Mi	3	10	17	24	
Do	4	11	18	25	
Fr	5	12	19	26	
Sa	6	13	20	27	
So	7	14	21	28	

Der Abo-Kalender gibt die Vorstellungstermine der Monats-Abos im Gültigkeitszeitraum dieser Zeitung an. Die Ziffer mit dem Unterstrich nach der Abogruppennummer zählt die aktuelle Vorstellung der Gruppe im Verlauf der Spielzeit. Die Karten zu den aufgeführten Veranstaltungen werden mindestens acht Tage vor der Vorstellung verschickt. Bitte informieren Sie uns spätestens zehn Tage im Voraus, wenn Sie Ihren Abo-Termin nicht wahrnehmen können. Informationen zu Konzert, Kino und Kunst veröffentlichen wir auf den folgenden Seiten.

Oktober 2025					
	40	41	42	43	44
Mo		6	13	20	27
Di		7	14	21	28
Mi	1	8	15	22	29
Do	2	9	16	23	30
Fr	3	10	17	24	31
Sa	4	11	18	25	
So	5	12	19	26	

Abogruppe	Tag und Uhrzeit der Vorstellung	Spielstätte
Monats-Abos		
2200...Gemischtes Abo Plus 1		
2200_1	Fr 3 10 19.30	KKL/B
2200_2	Sa 18 10 19.00	FO
2204_1	Mi 8 10 19.30	AS
2204_2	Sa 18 10 19.00	FO
2210_1	Sa 18 10 19.00	FO
2210_2	So 26 10 19.00	OH
2214_1	So 28 9 18.00	FR
2214_2	So 19 10 17.00	FO
2223_1	Do 25 9 19.30	AS
2223_2	Sa 18 10 19.00	FO
2225_1	So 28 9 18.00	FR
2225_2	So 19 10 17.00	FO
2226_1	Do 9 10 19.30	AS
2226_2	Sa 18 10 19.00	FO
2229_1	Fr 3 10 19.30	KKL/B
2229_2	So 19 10 17.00	FO
2231_1	Sa 18 10 19.00	FO
2231_2	Fr 31 10 19.30	SH
2234_1	So 28 9 19.30	SH
2234_2	So 19 10 17.00	FO
2238_1	Fr 3 10 19.30	KKL/B
2238_2	Sa 18 10 19.00	FO
2246_1	Sa 18 10 19.00	FO
2246_2	So 26 10 19.30	SH
2248_1	Fr 3 10 19.30	KKL/B
2248_2	So 19 10 17.00	FO
2249_1	Fr 3 10 19.30	KKL/B
2249_2	Sa 18 10 19.00	FO
2255_1	Fr 3 10 19.30	KKL/B
2255_2	So 19 10 17.00	FO
2260_1	Do 9 10 20.00	FR
2260_2	So 19 10 17.00	FO
2280_1	So 19 10 17.00	FO
2280_2	So 26 10 19.00	OH
2285_1	Mi 24 9 19.30	AS
2285_2	Sa 18 10 19.00	FO
2288_1	Fr 3 10 19.30	KKL/B
2288_2	So 19 10 17.00	FO
2298_1	Fr 3 10 19.30	KKL/B
2298_2	So 19 10 17.00	FO
2300_1	Fr 3 10 19.30	KKL/B
2300_2	So 19 10 17.00	FO
2400...Gemischtes Abo		
2400_1	Mi 22 10 19.30	AS
2401_1	So 28 9 19.30	SH
2401_2	Di 14 10 19.30	AS
2402_1	Fr 3 10 19.30	KKL/B
2403_1	So 19 10 18.00	SH
2404_1	So 28 9 19.30	SH
2404_2	Mi 22 10 19.30	AS
2407_1	Do 25 9 19.30	AS
2407_2	Mi 22 10 19.30	OH
2409_1	So 12 10 19.30	SH

2410_1	Fr 3 10 19.30	KKL/B
2411_1	Sa 25 10 19.30	OH
2412_1	Di 30 9 19.30	AS
2412_2	So 19 10 18.00	FR
2413_1	Di 14 10 19.30	AS
2414_1	Fr 3 10 19.30	KKL/B
2415_1	Sa 25 10 19.30	OH
2420_1	Fr 3 10 19.30	OH
2421_1	So 28 9 19.30	SH
2421_2	Do 30 10 20.00	FR
2423_1	Fr 3 10 19.30	KKL/B
2424_1	Mi 8 10 19.30	AS
2425_1	Mi 24 9 19.30	AS
2425_2	Do 23 10 19.00	OH
2426_1	So 5 10 19.30	SH
2427_1	Fr 3 10 19.30	KKL/B
2428_1	So 5 10 19.30	SH
2430_1	So 5 10 19.30	SH
2432_1	Do 25 9 19.30	KKL/B
2432_2	So 26 10 19.30	SH
2434_1	Do 9 10 19.30	AS
2435_1	Do 25 9 19.30	KKL/B
2435_2	Fr 31 10 19.30	SH
2438_1	Do 9 10 19.30	AS
2439_1	Do 25 9 19.30	KKL/B
2439_2	So 19 10 18.00	SH
2441_1	So 12 10 19.30	SH
2446_1	Fr 3 10 19.30	KKL/B
2448_1	So 28 9 18.00	FR
2448_2	So 19 10 14.00	OH
2449_1	So 5 10 17.00	OH
2454_1	So 28 9 19.30	SH
2454_2	Fr 17 10 19.30	KKL/B
2458_1	Fr 3 10 19.30	KKL/B
2462_1	So 5 10 17.00	OH
2463_1	So 19 10 19.00	OH
2466_1	Fr 3 10 19.30	KKL/B
2477_1	So 21 9 18.00	SH
2477_2	Sa 18 10 19.00	OH
2479_1	Fr 3 10 19.30	KKL/B
2481_1	Fr 3 10 19.30	KKL/B
2482_1	Fr 3 10 19.30	KKL/B
2487_1	So 12 10 19.30	SH
2488_1	Do 25 9 19.30	KKL/B
2488_2	Fr 31 10 19.30	SH
2490_1	Mi 24 9 19.30	AS
2490_2	So 26 10 19.30	SH
2492_1	So 28 9 19.30	SH
2492_2	Fr 17 10 19.30	KKL/B
2493_1	Di 7 10 19.30	AS
2495_1	Sa 4 10 17.00	OH
2505_1	Fr 3 10 19.30	KKL/B
2514_1	So 28 9 19.30	SH
2514_2	Mi 22 10 19.30	AS
2524_1	Fr 3 10 19.30	KKL/B
2540_1	Fr 3 10 19.30	KKL/B
2555_1	So 28 9 18.00	FR
2555_2	Fr 31 10 19.30	SH
2572_1	Do 9 10 19.30	AS

6401...Staatstheater-Abo		
6401_1	So 26 10 11.00	KKL/B
6402_1	Mo 27 10 19.30	KKL/B
6403_1	Mo 20 10 19.30	OH
6404	Keine Vorstellung	
6405_1	Sa 27 9 19.30	KAM
6406_1	Fr 10 10 19.30	KAM
6407_1	Sa 11 10 19.30	KAM
6408_1	Sa 11 10 19.30	KAM
6409_1	Fr 26 9 19.30	KAM
6409_2	So 26 10 19.30	SH
6410	Keine Vorstellung	
6411_1	Do 9 10 19.30	SH
6412_1	Fr 10 10 19.30	KAM
6413_1	Fr 26 9 19.30	KAM
6414_1	Mi 15 10 19.30	KAM
6415_1	Do 9 10 19.30	SH
6416_1	So 26 10 19.30	SH
6417_1	So 26 10 19.30	SH
6418_1	So 19 10 19.30	KAM
6419_1	Do 30 10 19.30	KAM
6420_1	Sa 18 10 19.30	SH
6421_1	Do 30 10 19.30	KAM
6422_1	Do 23 10 19.30	KAM
6423_1	Fr 24 10 19.30	KAM
6424_1	Do 30 10 19.30	KAM
6425_1	So 26 10 19.30	SH
6426_1	Do 23 10 19.30	KAM
6427_1	So 28 9 19.30	SH
6427_2	Fr 24 10 19.30	KAM
6428_1	Do 30 10 19.30	KAM
6429_1	Fr 10 10 19.30	KAM
6430_1	Mi 15 10 19.30	KAM
6431_1	Do 23 10 19.30	KAM
6432_1	So 19 10 19.30	KAM
6433_1	Sa 11 10 19.30	KAM
6434_1	So 19 10 19.30	KAM
6435_1	Fr 24 10 19.30	KAM

6718_1	Mi 15 10 19.00	TRI
6719_1	Fr 17 10 20.15	TH/T3
6720_1	Do 9 10 19.30	STU
6721_1	Do 16 10 19.00	TRI
6723_1	Sa 11 10 20.00	RE
6724_1	So 19 10 19.00	RE
6725_1	So 19 10 18.00	WO
6729_1	Do 16 10 19.30	STU
6730_1	Sa 11 10 19.30	TAO
6732_1	Mi 15 10 19.30	TA
6733_1	So 12 10 18.00	FT
6734_1	Fr 17 10 19.30	FT
6736_1	Fr 3 10 20.00	WO
6738_1	Mi 15 10 19.00	TRI
6740_1	Fr 31 10 19.30	TH/T3
6746_1	Do 9 10 20.00	RA
6750_1	Fr 10 10 20.00	RA
6751_1	Fr 10 10 19.30	FT
6753_1	Sa 11 10 20.00	RA
6754_1	So 5 10 18.00	WO
6756_1	Sa 4 10 20.00	RE
6757_1	Sa 11 10 19.30	STU
6761_1	Mi 29 10 19.00	TRI
6765_1	Do 9 10 19.30	STU
6767_1	So 19 10 19.00	RE
6770_1	Do 9 10 20.00	RA
6801...Stuttgart-Abo mit FITZ		
6801_1	So 26 10 17.00	TA
6802_1	Fr 10 10 20.00	FITZ
6803_1	Fr 24 10 19.00	FITZ
6804_1	Sa 11 10 20.00	WO
6805_1	Sa 4 10 19.30	TAO
6806_1	Fr 24 10 19.30	TA
6807_1	So 26 10 18.00	FT
6808_1	Fr 10 10 19.30	KAM
6809_1	Fr 10 10 19.30	TAO
6810_1	Sa 11 10 18.00	FITZ
6811_1	Mi 15 10 19.30	STU
6812_1	Mi 15 10 19.30	KAM
6813_1	So 5 10 19.30	TAO
6814_1	Sa 11 10 20.15	TH/T3
6815_1	Sa 27 9 19.30	KAM
6815_2	Fr 31 10 19.30	FT
6816_1	Mi 1 10 20.00	TH/T3
6819_1	Fr 17 10 20.15	TH/T3
6820_1	Do 9 10 19.30	STU
6821_1	Do 16 10 19.00	TRI
6822_1	Fr 3 10 20.00	TAT
6823_1	Sa 11 10 18.00	FITZ
6825_1	So 19 10 18.00	WO
6827_1	Fr 24 10 19.00	FITZ
6828_1	Do 9 10 19.30	STU
6829_1	Do 16 10 19.30	STU
6830_1	Sa 11 10 19.30	TAO
6832_1	Mi 15 10 19.30	TA
6833_1	So 12 10 18.00	FT
6834_1	Fr 17 10 19.30	FT

6835_1	Mi 29 10 19.00	TRI
6836_1	Fr 3 10 20.00	WO
6842_1	Fr 10 10 20.00	RA
6846_1	Do 9 10 20.00	RA
6861_1	Mi 29 10 19.00	TRI
6862_1	Sa 11 10 19.30	STU
6864_1	Mi 29 10 19.30	STU
6869_1	Mi 29 10 19.30	STU
7001...Abo 27		
7001_1	So 19 10 17.00	FO
7002_1	Mo 20 10 19.30	OH
7003_1	Sa 18 10 19.30	TA
7004_1	Sa 18 10 20.00	TAT
7005_1	So 19 10 19.30	KAM
7006_1	So 19 10 18.00	TAT
7007_1	So 26 10 18.00	FITZ
7008_1	Di 14 10 19.00	OH
7009_1	Fr 10 10 20.00	WO
7010_1	Fr 24 10 19.30	TA
7011_1	Sa 4 10 19.00	TRI
7012_1	Sa 18 10 19.00	FO
7013_1	Fr 3 10 19.30	KKL/B
7014_1	Fr 17 10 19.30	FT
7015_1	Sa 11 10 19.00	TRI
7016_1	So 19 10 17.00	TA
7017_1	Mi 15 10 19.30	WLB
7018_1	Fr 3 10 19.00	TRI
7019_1	Sa 18 10 19.00	OH
7020_1	So 19 10 17.00	FO
7021_1	Fr 10 10 19.30	FT
7022_1	Fr 3 10 19.30	KKL/B

Ballett / Tanz

18.10. 19.00 Uhr
Sa **Forum Ludwigsburg**

⊗ **Le Corsaire**
Choreografie Jungbin Song nach Marius Petipa
Musik Adolphe Adam
Für das Koreanische Nationalballett richtete der Tänzer Jungbin Song auf der Grundlage der überlieferten Version von Marius Petipa eine eigene Fassung des Ballettklassikers ein, um die wesentlichen Szenen besonders herauszustellen.

19.10. 17.00 Uhr
So **Forum Ludwigsburg**

⊗ **Le Corsaire**
Choreografie Jungbin Song nach Marius Petipa
Musik Adolphe Adam
Für das Koreanische Nationalballett richtete der Tänzer Jungbin Song auf der Grundlage der überlieferten Version von Marius Petipa eine eigene Fassung des Ballettklassikers ein, um die wesentlichen Szenen besonders herauszustellen.

19.10. 14.00 Uhr
So **Opernhaus**

⊗ **Anna Karenina**
Stuttgarter Ballett
Choreographie: John Neumeier; Musik: P. Tschaikowsky, A. Schnittke, Cat Stevens
John Neumeier hat 2017 seine eigene Interpretation von Leo Tolstois Gesellschaftsroman geschaffen, in der er die Handlung auf das Wesentliche herunterbricht und Tolstois Stoff aus dem 19. Jahrhundert in die Gegenwart bringt.

19.10. 19.00 Uhr
So **Opernhaus**

⊗ **Anna Karenina**
Stuttgarter Ballett
Choreographie: John Neumeier; Musik: P. Tschaikowsky, A. Schnittke, Cat Stevens
John Neumeier hat 2017 seine eigene Interpretation von Leo Tolstois Gesellschaftsroman geschaffen, in der er die Handlung auf das Wesentliche herunterbricht und Tolstois Stoff aus dem 19. Jahrhundert in die Gegenwart bringt.

23.10. 19.00 Uhr
Do **Opernhaus**

⊗ **Anna Karenina**
Stuttgarter Ballett
Choreographie: John Neumeier; Musik: P. Tschaikowsky, A. Schnittke, Cat Stevens
John Neumeier lässt – inspiriert von Tolstois Vorlage – ein modernes Gesellschaftsportrait auf der Bühne entstehen.

24.10. 19.00 Uhr
Fr **Opernhaus**

⊗ **Anna Karenina**
Stuttgarter Ballett
Choreographie: John Neumeier; Musik: P. Tschaikowsky, A. Schnittke, Cat Stevens
John Neumeier lässt – inspiriert von Tolstois Vorlage – ein modernes Gesellschaftsportrait auf der Bühne entstehen.

24.10. 20.00 Uhr
Fr **Theaterhaus - TI**

Akram Khan: Turning of Bones
Choreographie Akram Khan
Musik Jocelyn Pook, Ben Frost, Aditya Prakash
Eine Geschichte von archaischer Wucht, die der britische Star-Choreograf Akram Khan für seine erste Zusammenarbeit mit Gauthier Dance erdacht hat.

26.10. 15.00 Uhr
So **Theaterhaus - TI**

Akram Khan: Turning of Bones
Choreographie Akram Khan
Musik Jocelyn Pook, Ben Frost, Aditya Prakash
Eine Geschichte von archaischer Wucht, die der britische Star-Choreograf Akram Khan für seine erste Zusammenarbeit mit Gauthier Dance erdacht hat.



Koreanisches Nationalballett©KNB 02

Kabarett

9.9. 20.00 Uhr
Di **Renitenztheater**

⊗ **Wolfgang Krebs - Bavaria First!**
Wolfgang Krebs zeigt, wie es aussehen könnte, wenn Bayern sich selbständig macht.

10.9. 20.00 Uhr
Mi **Renitenztheater**

⊗ **Wolfgang Krebs - Bavaria First!**
Wolfgang Krebs zeigt, wie es aussehen könnte, wenn Bayern sich selbständig macht.



Wolfgang Krebs © Pressefoto

13.9. 20.00 Uhr
Sa **Renitenztheater**

⊗ **Felicia Binger & Christine Prayon**
Infektion oder Injektion - für einige kein Thema mehr, für andere ist seitdem alles anders.

14.9. 19.00 Uhr
So **Renitenztheater**

⊗ **Werner Koczwarra - Ordnungsamt**
Freuen Sie sich auf einen Abend mit großem Humor, starken Pointen und kabarettistischem Tiefgang!

17.9. 20.00 Uhr
Mi **Renitenztheater**

⊗ **Jonas Greiner - Greiner für alle**
Ein Abend mit einem vielversprechenden jungen Vertreter der deutschen Comedy- und Kabarettszene! Aktuell, intelligent und brüllend komisch.

20.9. 20.00 Uhr
Sa **Renitenztheater**

⊗ **Lars Redlich - Unaufhaltsam Unterhaltsam!**
Ein Highlight der Show: die „Lebendige Jukebox“. Auf Zuruf wird jeder Liedwunsch improvisiert und performt, was in der Regel zu Lachsalven führt.



Lars Redlich © Lars Redlich

21.9. 19.00 Uhr
So **Renitenztheater**

⊗ **Reiner Kröhnert - ER - jetzt wird's MERZwürdig!**
Stephen Kings ES ist vielleicht besiegt, aber der Nachfolger ist schon da und trägt den klangvollen Namen Friedrich Merz.



Kröhnert, ER, Pressefoto

24.9. 20.00 Uhr
Mi **Renitenztheater**

⊗ **Sascha Korf - Lach- und Lachgeschichten**
In Lach- und Lachgeschichten wird Sascha Korf in gewohnter Manier wilde Geschichten aufs Parkett packen.

25.9. 20.00 Uhr
Do **Renitenztheater**

⊗ **Matthias Nyingel - Harmonie**
Harmonie ist universelles Musikkabarett für alle Generationen und eine Liebeserklärung an die Musik.

26.9. 20.00 Uhr
Fr **Renitenztheater**

⊗ **Die Ehnerts - Küß langsam**
Tour de Force durch Männer- und Frauenbilder unserer Zeit, unterfüttert und untergraben von neuesten Erkenntnissen aus der Paarforschung.

27.9. 20.00 Uhr
Sa **Renitenztheater**

⊗ **Thomas Freitag - Rückzug über die Minen der Ebene**
Wer den großartigen Verwandlungskünstler noch einmal erleben will, sollte sich dieses Programm nicht entgehen lassen.

28.9. 19.00 Uhr
So **Renitenztheater**

⊗ **Lucy van Kuhl - Geschick verpackt**
Aberwitzige Betrachtungen werden in sanfter Klavierklänge gehüllt, winzige Randbeobachtungen mit dem großen poetischen Vergrößerungsglas versehen.

29.9. 20.00 Uhr
Mo **Renitenztheater**

⊗ **Weber & Dogs - Macht nix! Die Mitte ist nicht das Ende**
Ein Psycho-Talk, der überrascht, amüsiert und bisweilen ans Eingemachte geht.

1.10. 20.00 Uhr
Mi **Renitenztheater**

⊗ **Simone Solga - Sie kennen mich**
Simone Solga geht dahin, wo's weh tut. Anfangs vor Verzweiflung, aber wenn sie erstmal loslegt, tut's nur noch vom Lachen weh.

2.10. 20.00 Uhr
Do **Renitenztheater**

⊗ **Theisen, Brosius & Friends**
Show um 8.

4.10. 20.00 Uhr
Sa **Renitenztheater**

⊗ **Timo Wopp - JA SORRY!**
Mit spielerischer Leichtigkeit verschwimmen die Grenzen zwischen Anspruch und Würdelosigkeit. So wird „schwere Kost federleicht“.

5.10. 18.30 Uhr
So **Hegel-Saal**

⊗ **21. Stuttgarter Comedy Night**
Die Künstler verzichten auf ihre Gage, die Einnahmen gehen direkt an ANNA e.V., der krebskranke Kinder unterstützt.

5.10. 19.00 Uhr
So **Renitenztheater**

⊗ **Malarina - Trophäenraub**
Malarina ist eine bürgerliche Pseudo-Feministin. Sie nützt das Patriarchat lieber für ihren Vorteil, anstatt es zerschlagen zu wollen.

8.10. 20.00 Uhr
Mi **Renitenztheater**

⊗ **Tereza Hossa - Tagada**
Coming-of-Age Programm, das den Weg einer jungen Frau zeigt, die nicht zur Ruhe kommt und dabei versucht cool zu bleiben.



Tereza Hossa © Jennifer Fasching



KULTUR IM K

2025
2026

THEATER | TANZ | LITERATUR |
KONZERTE | SHOWS | KABARETT |
COMEDY | KINDERTHEATER

Weitere Informationen sowie
alle Veranstaltungen finden Sie durch
Scannen des QR-Codes.



Viel Spaß beim Stöbern!



9.10. 20.00 Uhr
Do **Renitenztheater**

⊗ **Nessi Tausendschön & William Mackenzie - Rumeiern**
Was ist zu erwarten? Es wird lustig. Vielleicht auch melancholisch. Rumeiern eben.

11.10. 20.00 Uhr
Sa **Renitenztheater**

⊗ **Stefanie Kerker - Utopie to go!**
Mit strahlendem Lächeln nimmt Stefanie Kerker kollektive Schwächen aufs Korn und die individuellen dazu.

12.10. 19.00 Uhr
So **Renitenztheater**

⊗ **Florian Wagner - The Flo Must Go On**
Florian bedient viele musikalische Stile und vereint sie zu einer abwechslungsreichen und mitreißenden Musik-Comedy-Show.

14.10. 20.00 Uhr
Di **Renitenztheater**

⊗ **Lisa Fitz - Avanti Dilettanti!**
Überall begegnet man ihnen: den Depperten, die einen zur Verzweiflung und stillen Weißglut bringen.

15.10. 20.00 Uhr
Mi **Renitenztheater**

⊗ **Lisa Fitz - Avanti Dilettanti!**
Überall begegnet man ihnen: den Depperten, die einen zur Verzweiflung und stillen Weißglut bringen.



Lisa Fitz © Peter Fitz

16.10. 20.00 Uhr
Do **Renitenztheater**

⊗ **Benno & Max - Challenge accepted**
Die Show kombiniert Action, Comedy und Artistik zu einer einzigartigen Live-Performance!

17.10. 20.00 Uhr
Fr **Renitenztheater**

⊗ **Sebastian Krämer & Timo Brunke - Zackebuh**

Was diesen Herrn nicht alles an Bildmacht, Detailfülle, musikalischem Ausdruck und Stimmgewalt zu Gebote steht, um vor dem geistigen Auge des Zuschauers Szenarien zu entfalten.

18.10. 20.00 Uhr
Sa **Renitenztheater**

⊗ **Carolin No - ON&ON**
Das Live-Programm baut auf den facettenreichen Songs des Albums „ON&ON“ auf und bietet von allem „mehr“: mehr Dynamik, mehr Kontraste, mehr Emotionen.



Carolin No - ON&ON © Thomas Berberich

19.10. 19.00 Uhr
So **Renitenztheater**

⊗ **Werner Koczwarra - Sternhagelschwäbisch**
Ein kabarettistisch tief schürfendes und dabei ungemein komisches Bühnenwerk mit einem leichten Hang zu künstlerischer Anarchie.

23.10. 20.00 Uhr
Do **Renitenztheater**

⊗ **Renitenz-Ensemble - Meinung Macht Mobil**
Zwischen Sitcom-Tempo und Tiefgang entsteht eine Mischung aus Krimi-Parodie und Stadtbetrachtung – klug, scharfzüngig und herrlich unbequem.

24.10. 20.00 Uhr
Fr **Renitenztheater**

⊗ **Best Of Carrington-Brown**
Zwischen Sitcom-Tempo und Tiefgang entsteht eine Mischung aus Krimi-Parodie und Stadtbetrachtung – klug, scharfzüngig und herrlich unbequem.

24.10. 20.00 Uhr
Fr **Das K Kornwestheim**

⊗ **Best Of Carrington-Brown**
Höhepunkte, Meilensteine und Kult-Klassiker

25.10. 20.00 Uhr
Sa **Renitenztheater**

⊗ **Renitenz-Ensemble - Meinung Macht Mobil**

Zwischen Sitcom-Tempo und Tiefgang entsteht eine Mischung aus Krimi-Parodie und Stadtbetrachtung – klug, scharfzüngig und herrlich unbequem.

29.10. 20.00 Uhr
Mi **Renitenztheater**

⊗ **Richlings Real Reality**
Mathias Richling begibt sich auf den Spuren des Wahnsinns zum Tatort Berlin, aber auch auf internationales Parkett.

30.10. 20.00 Uhr
Do **Renitenztheater**

⊗ **Richlings Real Reality**
Mathias Richling begibt sich auf den Spuren des Wahnsinns zum Tatort Berlin, aber auch auf internationales Parkett.

31.10. 20.00 Uhr
Fr **Renitenztheater**

⊗ **Richlings Real Reality**
Mathias Richling begibt sich auf den Spuren des Wahnsinns zum Tatort Berlin, aber auch auf internationales Parkett.

Oper

27.9. 19.30 Uhr
Sa **Opernhaus**

⊗ **I Did It My Way**
In englischer Sprache
Musik Nina Simone und Frank Sinatra
Inszenierung Ivo van Hoven
Ein Mann. Eine Frau. Eine Trennung. Zwei Lebenswege, die wieder zueinander führen – und am Ende nicht nur der sentimentale „I Did It My Way“ – Blick zurück, sondern auch ein kraftvoller nach vorn

28.9. 19.30 Uhr
So **Opernhaus**

⊗ **I Did It My Way**
In englischer Sprache
Musik Nina Simone und Frank Sinatra
Inszenierung Ivo van Hoven
Ein Mann. Eine Frau. Eine Trennung. Zwei Lebenswege, die wieder zueinander führen – und am Ende nicht nur der sentimentale „I Did It My Way“ – Blick zurück, sondern auch ein kraftvoller nach vorn

Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

Kultur

Kundenservice 0711 22477-20
info@kulturgemeinschaft.de

September/Oktober 2025

Kulturkalender

6



Otello © Martin Sigmund

3.10. 19.30 Uhr
Fr Opernhaus
⊗ **Sancta**
In deutscher, lateinischer und englischer Sprache
Musik Paul Hindemith u.a.
Inszenierung Florentina Holzinger
Opernperformance von Florentina Holzinger mit Paul Hindemiths Oper Sancta Susanna, geistlichen Werken und Neukompositionen.

4.10. 17.00 Uhr
Sa Opernhaus
⊗ **Sancta**
In deutscher, lateinischer und englischer Sprache
Musik Paul Hindemith u.a.
Inszenierung Florentina Holzinger
Opernperformance von Florentina Holzinger mit Paul Hindemiths Oper Sancta Susanna, geistlichen Werken und Neukompositionen.

5.10. 17.00 Uhr
So Opernhaus
⊗ **Sancta**
In deutscher, lateinischer und englischer Sprache
Musik Paul Hindemith u.a.
Inszenierung Florentina Holzinger
Opernperformance von Florentina Holzinger mit Paul Hindemiths Oper Sancta Susanna, geistlichen Werken und Neukompositionen.

11.10. 19.00 Uhr
Sa Opernhaus
⊗ **Otello**
In italienischer Sprache
Musik Giuseppe Verdi
Inszenierung Silvia Costa
Als eines der aufregendsten Opernwerke des späten 19. Jahrhunderts stellt uns auch Verdis Otello vor ein Problem: Wer sollte eigentlich Verantwortung für diese weiße Fantasie von Schwarzsein übernehmen?

12.10. 19.00 Uhr
So Opernhaus
⊗ **Rigoletto**
In italienischer Sprache
Musik Giuseppe Verdi
Inszenierung Jossi Wieler, Sergio Morabito
Rigoletto muss erkennen, dass seine Rache gescheitert ist. Statt des übergriffigen Herzogs hat sie die eigene Tochter getroffen, die er beschützen wollte..

14.10. 19.00 Uhr
Di Opernhaus
⊗ **Rigoletto**
In italienischer Sprache
Musik Giuseppe Verdi
Inszenierung Jossi Wieler, Sergio Morabito
Rigoletto muss erkennen, dass seine Rache gescheitert ist. Statt des übergriffigen Herzogs hat sie die eigene Tochter getroffen, die er beschützen wollte..

18.10. 19.00 Uhr
Sa Opernhaus
⊗ **Otello**
In italienischer Sprache
Musik Giuseppe Verdi
Inszenierung Silvia Costa
Als eines der aufregendsten Opernwerke des späten 19. Jahrhunderts stellt uns auch Verdis Otello vor ein Problem: Wer sollte eigentlich Verantwortung für diese weiße Fantasie von Schwarzsein übernehmen?



Sancta © Matthias Baus

20.10. 19.30 Uhr
Mo Opernhaus
⊗ **Rigoletto**
In italienischer Sprache
Musik Giuseppe Verdi
Inszenierung Jossi Wieler, Sergio Morabito
Rigoletto muss erkennen, dass seine Rache gescheitert ist. Statt des übergriffigen Herzogs hat sie die eigene Tochter getroffen, die er beschützen wollte..

22.10. 19.30 Uhr
Mi Opernhaus
⊗ **Otello**
In italienischer Sprache
Musik Giuseppe Verdi
Inszenierung Silvia Costa
Als eines der aufregendsten Opernwerke des späten 19. Jahrhunderts stellt uns auch Verdis Otello vor ein Problem: Wer sollte eigentlich Verantwortung für diese weiße Fantasie von Schwarzsein übernehmen?

25.10. 19.30 Uhr
Sa Opernhaus
⊗ **Otello**
In italienischer Sprache
Musik Giuseppe Verdi
Inszenierung Silvia Costa
Als eines der aufregendsten Opernwerke des späten 19. Jahrhunderts stellt uns auch Verdis Otello vor ein Problem: Wer sollte eigentlich Verantwortung für diese weiße Fantasie von Schwarzsein übernehmen?

26.10. 19.00 Uhr
So Opernhaus
⊗ **Rigoletto**
In italienischer Sprache
Musik Giuseppe Verdi
Inszenierung Jossi Wieler, Sergio Morabito
Rigoletto muss erkennen, dass seine Rache gescheitert ist. Statt des übergriffigen Herzogs hat sie die eigene Tochter getroffen, die er beschützen wollte..

Theater

3.9. 19.00 Uhr
Mi Wortkino Dein Theater
⊗ **50 Jahr blondes Haar**
Autor Hans Rasch
Nostalgie fürs Langzeitgedächtnis - Lieder zum Wirtschaftswunder, Kehrreime zur Spaßgesellschaft - die Geliebten der Hitpiste

4.9. 19.00 Uhr
Do Wortkino Dein Theater
⊗ **50 Jahr blondes Haar**
Autor Hans Rasch
Nostalgie fürs Langzeitgedächtnis - Lieder zum Wirtschaftswunder, Kehrreime zur Spaßgesellschaft - die Geliebten der Hitpiste

5.9. 20.00 Uhr
Fr Wortkino Dein Theater
⊗ **50 Jahr blondes Haar**

Autor Hans Rasch
Nostalgie fürs Langzeitgedächtnis - Lieder zum Wirtschaftswunder, Kehrreime zur Spaßgesellschaft - die Geliebten der Hitpiste

6.9. 20.00 Uhr
Sa Wortkino Dein Theater
⊗ **50 Jahr blondes Haar**
Autor Hans Rasch
Nostalgie fürs Langzeitgedächtnis - Lieder zum Wirtschaftswunder, Kehrreime zur Spaßgesellschaft - die Geliebten der Hitpiste



50 Jahr blondes Haar @ Katja Ritter

7.9. 18.00 Uhr
So Wortkino Dein Theater
⊗ **Die kleinen Dinge des Lebens**
Von und mit Stefan Osterle und Ellen Schubert
Sophie und Karlheinz ziehen um. Die Dinge ihrer gemeinsamen Vergangenheit müssen bewegt werden. Diese „Bausteine des Lebens“ wecken Erinnerungen, werden verpackt oder entsorgt.

9.9. 16.00 Uhr
Di Wortkino Dein Theater
⊗ **Die kleinen Dinge des Lebens**
Von und mit Stefan Osterle und Ellen Schubert
Sophie und Karlheinz ziehen um. Die Dinge ihrer gemeinsamen Vergangenheit müssen bewegt werden. Diese „Bausteine des Lebens“ wecken Erinnerungen, werden verpackt oder entsorgt.

10.9. 19.00 Uhr
Mi Wortkino Dein Theater
⊗ **Die kleinen Dinge des Lebens**
Von und mit Stefan Osterle und Ellen Schubert
Sophie und Karlheinz ziehen um. Die Dinge ihrer gemeinsamen Vergangenheit müssen bewegt werden. Diese „Bausteine des Lebens“ wecken Erinnerungen, werden verpackt oder entsorgt.

12.9. 20.00 Uhr
Fr Wortkino Dein Theater
⊗ **Reiselust**
Inszenierung Friedrich Beyer
Ein Streifzug durch das Werk des meistgelesenen deutschen Autors aus Calw an der Nagold, Hermann Hesse, mit Stefan Osterle als Reiseleiter.

13.9. 18.30 Uhr
Sa Württembergische Landesbühne Esslingen
⊗ **Heute weder Hamlet**
Autor Rainer Lewandowski
Szenische Einrichtung Marcus Grube
Monolog eines gescheiterten Schauspielers, voller Wehmut, Komik und Ironie.

19.9. 20.00 Uhr
Fr Theater Atelier
⊗ **Der Gott des Gemetzels**
Autorin Yasmina Reza
Inszenierung Vladislav Grakovski
Meisterwerk mit psychologischem Tiefgang - nachdenklich machend, berührend, brillant.

19.9. 20.00 Uhr
Fr Theaterhaus - T4
⊗ **Ein ganz gewöhnlicher Jude**
Autor Charles Lewinsky
Inszenierung Christof Küster
Monolog einer Abrechnung.

19.9. 20.00 Uhr
Fr Wortkino Dein Theater
⊗ **Schachnovelle**
Autoren Stefan Osterle, Wolfgang Stahl nach Stefan Zweig
Ein Buch als Lebensretter.

20.9. 20.00 Uhr
Sa Wortkino Dein Theater
⊗ **Schachnovelle**
Autoren Stefan Osterle, Wolfgang Stahl nach Stefan Zweig
Ein Buch als Lebensretter.

21.9. 18.00 Uhr
So Wortkino Dein Theater
⊗ **Dietrich Bonhoeffer**
Konzeption Friedrich Beyer
Biographie eines furchtlosen und mutigen Mannes, der seine aufrechte Haltung auch im Angesicht des Terrors und des Todes nicht verlor.

21.9. 18.00 Uhr
So Schauspielhaus
⊗ **Holzfällen**
Autor Thomas Bernhard
von und mit Nicholas Ofczarek und Musicbanda Franui
Eine Wiener Abendgesellschaft wird beobachtet mit bösartiger Genauigkeit sezziert, während die Musiker*innen von Franui u. a. Trauermärsche und Trauermusik zelebrieren.

Kultursaison 2025 / 2026

SO 5. Oktober 2025 / 18 Uhr
Sebastian Manz & FILUM Sinfonieorchester
Werke von Bizet, Grieg, Verdi, von Weber

FR 24. Oktober 2025 / 20 Uhr
Ganes Vives!
Ladinisch, Jazzig, Lebensfreudig

FR 21. November 2025 / 20 Uhr
Quadro Nuevo
HAPPY Deluxe
Samba, Choro, Bossa-Nova, Pop

MO 22. Dezember 2025 / 20 Uhr
Christmas Moments 2025
Das Fest vor dem Fest
Thomas Schwab & Band,
Murphy Singers und Solist*innen

SA 24. Januar 2026 / 20 Uhr
Schwanensee
Tanzstück von Markowitz und Valverde
Ballett Theater Pforzheim
Badische Philharmonie Pforzheim

Sowie Poetry Slam, Mathias Richling, Eliot Quartett, Odyssey Dance Theatre, TOPAS, Landesjugendorchester Ba-Wü, Thabilé, Glanz auf dem Vulkan u. v. m.!

Viele weitere Veranstaltungen auf unserer Homepage. JETZT BUCHEN!

So viel. So nah. www.filharmoniefilderstadt.de

22.9. 20.00 Uhr
Mo Theaterhaus - T4
⊗ **Wer lange wartet, stirbt.**
Autorin Karina Wasitschek
Inszenierung Katja Schmidt-Oehm, Brigitte Luik
Monolog einer Klimaaktivistin.

23.9. 16.00 Uhr
Di Wortkino Dein Theater
⊗ **Ewig und drei Tage**
Autoren Hans Rasch und Norbert Eilts
Alter als einziges Mittel für langes Leben.

24.9. 19.30 Uhr
Mi Altes Schauspielhaus
⊗ **Blind**
Autor Lot Vekemans
Inszenierung Karin Eppler
In einer exklusiven bewachten Wohnanlage zwingt ein Alarm einen Vater und seine Tochter, sich mit ihrer komplexen Beziehung auseinanderzusetzen.



Blind © Martin Sigmund

24.9. 20.00 Uhr
Mi Theaterhaus - T3
⊗ **Die deutsche Aysé**
Autor Tugsal Mogul
Inszenierung Janet Stornowski
Drei türkische Frauen aus der ersten Einwanderergeneration kommen in ein fremdes Land.

24.9. 19.00 Uhr
Mi Wortkino Dein Theater
⊗ **Ewig und drei Tage**
Autoren Hans Rasch und Norbert Eilts
Alter als einziges Mittel für langes Leben.

25.9. 19.30 Uhr
Do Altes Schauspielhaus
⊗ **Blind**
Autor Lot Vekemans
Inszenierung Karin Eppler
In einer exklusiven bewachten Wohnanlage zwingt ein Alarm einen Vater und seine Tochter, sich mit ihrer komplexen Beziehung auseinanderzusetzen.

25.9. 20.00 Uhr
Do Theaterhaus - T4
⊗ **Ich werde nicht hassen**
Autor Izzeldin Abuelaish
Inszenierung Ernst Konarek
Die wahre Geschichte von Dr. med. Abuelaish und seinem Leben in Gaza.

26.9. 19.30 Uhr
Fr Theaterhaus - T3
⊗ **And now Hanau**
Autor Tugsal Mogul
Inszenierung Werner Schretzmeier
Rekonstruktion der Ereignisse um den rassistisch motivierten Terroranschlag vom 19. Februar 2020 in Hanau.

26.9. 19.30 Uhr
Fr Kammertheater
⊗ **Eine runde Sache**
Autor Tomer Gardi
Inszenierung Noam Brusilovsky
Eine runde Sache erzählt Alltägliches neu und zeigt ganz nebenbei, wie radikale Aneignung von Sprache zur Rebellion werden kann.

26.9. 20.00 Uhr
Fr Wortkino Dein Theater
⊗ **Rose Ausländer**
Inszenierung Friedrich Beyer
Ein Streifzug durch das Werk des meistgelesenen deutschen Autors aus Calw an der Nagold, Hermann Hesse, mit Stefan Osterle als Reiseleiter.



Rose Ausländer © Katja Ritter

27.9. 19.30 Uhr
Sa Theaterhaus - T3
⊗ **And now Hanau**
Autor Tugsal Mogul
Inszenierung Werner Schretzmeier

Rekonstruktion der Ereignisse um den rassistisch motivierten Terroranschlag vom 19. Februar 2020 in Hanau.

27.9. 19.30 Uhr
Sa Württembergische Landesbühne Esslingen
⊗ **Das perfekte Geheimnis**
Autor Paolo Genovese
Inszenierung Tobias Rott
Paolo Genoveses Komödie stellt die Frage, wie viel Offenheit Freundschaften und Beziehungen vertragen.

27.9. 20.00 Uhr
Sa Theater Atelier
⊗ **Der Mieter**
Autorin Maria Belloc Lowndes
Inszenierung Vladislav Grakovski
Ein geheimnisvoller Frauenmörder treibt in der Großstadt sein Unwesen. Eines Abends stellt sich bei Frau Bantlin ein neuer Untermieter vor: ein Gentleman von Kopf bis Fuß, jedoch mit exzentrischen Vorlieben.

27.9. 19.30 Uhr
Sa Kammertheater
⊗ **Eine runde Sache**
Autor Tomer Gardi
Inszenierung Noam Brusilovsky
Eine runde Sache erzählt Alltägliches neu und zeigt ganz nebenbei, wie radikale Aneignung von Sprache zur Rebellion werden kann.

27.9. 20.00 Uhr
Sa Wortkino Dein Theater
⊗ **Reiselust**
Inszenierung Friedrich Beyer
Ein Streifzug durch das Werk des meistgelesenen deutschen Autors aus Calw an der Nagold, Hermann Hesse, mit Stefan Osterle als Reiseleiter.

28.9. 19.30 Uhr
So Schauspielhaus
⊗ **Die Welt im Rücken**
Autor Thomas Melle
Inszenierung Lucia Bihler
Die Chronik einer bipolaren Erkrankung, das fesselnde und atemberaubende Manifest eines schreibenden Ichs. Melles Roman ist eine literarische Wucht, poetisch, hochkomisch, dramatisch, präzise.

28.9. 18.00 Uhr
So Wortkino Dein Theater
⊗ **Dietrich Bonhoeffer**
Konzeption Friedrich Beyer
Biographie eines furchtlosen und mutigen Mannes, der seine aufrechte Haltung auch im Angesicht des Terrors und des Todes nicht verlor.

28.9. 19.30 Uhr
So Theaterhaus - T4
☒ **Du bist meine Mutter**
Autor Joop Admiraal
Inszenierung Werner Schretzmeier
Ein berührendes Stück über Hilfsbedürftigkeit und Abhängigkeit.



Du bist meine Mutter © Regina Brocke

29.9. 20.00 Uhr
Mo Schwabenlandhalle
☒ **Der verkaufte Großvater**
Autor Anton Hamik
Inszenierung Siegfried Bühler
Volkskomödie um einen wendigen und blitzgescheiten Großvater, der so gut wie jeder Situation gewachsen ist. Er hat immer einen frechen Spruch parat und zu aller Überraschung hält er die Fäden in der Hand.

30.9. 19.30 Uhr
Di Altes Schauspielhaus
☒ **Blind**
Autor Lot Vekemans
Inszenierung Karin Eppler
In einer exklusiven bewachten Wohnanlage zwingt ein Alarm einen Vater und seine Tochter, sich mit ihrer komplexen Beziehung auseinanderzusetzen.

30.9. 20.00 Uhr
Di Schwabenlandhalle
☒ **Der verkaufte Großvater**
Autor Anton Hamik
Inszenierung Siegfried Bühler
Volkskomödie um einen wendigen und blitzgescheiten Großvater, der so gut wie jeder Situation gewachsen ist. Er hat immer einen frechen Spruch parat und zu aller Überraschung hält er die Fäden in der Hand.



Der verkaufte Großvater © Theater Lindenhof

30.9. 16.00 Uhr
Di Wortkino Dein Theater
☒ **Reiselust**
Inszenierung Friedrich Beyer
Ein Streifzug durch das Werk des meistgelesenen deutschen Autors aus Calw an der Nagold, Hermann Hesse, mit Stefan Österle als Reiseleiter.

1.10. 19.00 Uhr
Mi Wortkino Dein Theater
☒ **50 Jahr blondes Haar**
Autor Hans Rasch
Nostalgie fürs Langzeitgedächtnis - Lieder zum Wirtschaftswunder, Kehrreime zur Späße- gesellschaft - die Geliebten der Hitpiste

1.10. 20.00 Uhr
Mi Theaterhaus - T3
☒ **71023 - Ein Lesedrama von Ernst Konarek**
Autor Ernst Konarek
Ereignisse in Israel/Palästina vom 7.10.2023 bis zum 19.01.2025.



Der Drache © Darya Piotrova

3.10. 19.00 Uhr
Fr Tri-bühne
☒ **Alice im Wunderland**
Autor Lewis Carroll
Inszenierung Florian Dehmel
Die anarchische Kraft des kindlichen Nonsens. Das ist komisch, traurig und bitter zugleich und die Frage stellt sich: Was ist das Wunderland eigentlich?

3.10. 20.00 Uhr
Fr Theater Atelier
☒ **Der Drache**
Autor Ewgeni Schwarz
Inszenierung Vladislav Grakovski
Der Zufall führt den berufsmäßigen Helden Lancelot in eine kleine Stadt, die von einem Drachen beherrscht wird. Mutig will er die Bewohner befreien, aber diese wollen das gar nicht.

3.10. 20.00 Uhr
Fr Wortkino Dein Theater
☒ **Die kleinen Dinge des Lebens**
Von und mit Stefan Österle und Ellen Schubert
Sophie und Karlheinz ziehen um. Die Dinge ihrer gemeinsamen Vergangenheit müssen bewegt werden. Diese „Bausteine des Lebens“ wecken Erinnerungen, werden verpackt oder entsorgt.

4.10. 19.00 Uhr
Sa Tri-bühne
☒ **Alice im Wunderland**
Autor Lewis Carroll
Inszenierung Florian Dehmel
Die anarchische Kraft des kindlichen Nonsens. Das ist komisch, traurig und bitter zugleich und die Frage stellt sich: Was ist das Wunderland eigentlich?

4.10. 19.30 Uhr
Sa Theater am Olgaek
☒ **Der Kredit**
Autor Jordi Galceran
Inszenierung Nelly Eichhorn
Der Filialleiter einer Bank verweigert seinem Kunden den dringend benötigten Kredit. Der Kund droht deshalb, mit der Frau des Filialleiters zu schlafen. Machtverhältnisse ordnen sich neu.



Der Kredit © Theater am Olgaek

4.10. 19.30 Uhr
Sa Wilhelma Theater
☒ **Die Politiker***
Autor Wolfram Lotz
Inszenierung Jozef Houben
Der Regisseur Jozef Houben, international bekannt als Clown und Schauspieler, greift das auf, was unter einem Titel wie „Die Politiker“ schnell verloren gehen kann: Humor.

4.10. 20.00 Uhr
Sa Theater Rampe
☒ **Schule des Überlebens**
Autorin Ada Mukhina
Die Expertise der Schule des Überlebens? Jahrelanges Überleben unter Diktaturen, Tyrannen und rechten Regierungen.

4.10. 20.00 Uhr
Sa Wortkino Dein Theater
☒ **Wir sind ein Volk - oder?**
Nach dem Buch von Freya Klier (Hrsg)
Zeitzeugen des Mauerfalls aus Ost und West erinnern sich und ziehen Bilanz.

5.10. 19.30 Uhr
So Theater am Olgaek
☒ **Der Kredit**
Autor Jordi Galceran
Inszenierung Nelly Eichhorn
Der Filialleiter einer Bank verweigert seinem Kunden den dringend benötigten Kredit.

Der Kund droht deshalb, mit der Frau des Filialleiters zu schlafen. Machtverhältnisse ordnen sich neu.

5.10. 19.30 Uhr
So Schauspielhaus
☒ **Die Erziehung des Rudolf Steiner**
Autor und Inszenierung Dead Center
Das Stück stellt die Frage nach dem Ursprung von Strahlkraft und Ambivalenz des Reformpädagogen.

5.10. 18.00 Uhr
So Wortkino Dein Theater
☒ **Die kleinen Dinge des Lebens**
Von und mit Stefan Österle und Ellen Schubert
Sophie und Karlheinz ziehen um. Die Dinge ihrer gemeinsamen Vergangenheit müssen bewegt werden. Diese „Bausteine des Lebens“ wecken Erinnerungen, werden verpackt oder entsorgt.

7.10. 19.30 Uhr
Di Altes Schauspielhaus
☒ **Blind**
Autor Lot Vekemans
Inszenierung Karin Eppler
In einer exklusiven bewachten Wohnanlage zwingt ein Alarm einen Vater und seine Tochter, sich mit ihrer komplexen Beziehung auseinanderzusetzen.

7.10. 16.00 Uhr
Di Wortkino Dein Theater
☒ **Dietrich Bonhoeffer**
Konzeption Friedrich Beyer
Biographie eines furchtlosen und mutigen Mannes, der seine aufrechte Haltung auch im Angesicht des Terrors und des Todes nicht verlor.



Dietrich Bonhoeffer © Katja Ritter

8.10. 19.30 Uhr
Mi Altes Schauspielhaus
☒ **Blind**
Autor Lot Vekemans
Inszenierung Karin Eppler
In einer exklusiven bewachten Wohnanlage zwingt ein Alarm einen Vater und seine Tochter, sich mit ihrer komplexen Beziehung auseinanderzusetzen.

9.10. 19.30 Uhr
Do Altes Schauspielhaus
☒ **Blind**
Autor Lot Vekemans
Inszenierung Karin Eppler
In einer exklusiven bewachten Wohnanlage zwingt ein Alarm einen Vater und seine Tochter, sich mit ihrer komplexen Beziehung auseinanderzusetzen.

9.10. 19.30 Uhr
Do Schauspielhaus
☒ **Die Welt im Rücken**
Autor Thomas Melle
Inszenierung Lucia Bihler
Die Chronik einer bipolaren Erkrankung, das fesselnde und atemberaubende Manifest eines schreibenden Ichs. Melles Roman ist eine literarische Wucht, poetisch, hochkomisch, dramatisch, präzise.

9.10. 20.00 Uhr
Do Theater Rampe
☒ **Futur4**
Text und Inszenierung Helgard Haug, Daniel Wetzel (Rimini Protokoll)
Gemeinsam mit einer Computerlinguistin tritt die Protagonistin aus Siebenbürgen mit Simulationen ihrer Selbst aus verschiedenen Dekaden in Dialog.

9.10. 19.30 Uhr
Do Studio Theater Stuttgart
☒ **Mario und der Zauberer**
Autor Thomas Mann
Inszenierung Daniela Urban
Feinsinniges Psychogramm einer Gesellschaft, die der Verführung des Totalitarismus erliegt und in der Aufgabe ihres eigenen Willens fast eine Art Befreiung erlebt - die Befreiung von persönlicher Verantwortung, Vernunft und Moral.

10.10. 19.30 Uhr
Fr Forum Theater Stuttgart
☒ **Achtsam morden durch bewusste Ernährung**
Krimikomödie nach dem Bestseller-Roman von Karsten Dusse
Inszenierung Marcel Keller



Theater in Fellbach 2025/26

- Drei Frauen aus Deutschland / Gesine Cukrowski, Ann-Kathrin Kramer und Leslie Malton**
- La Porteña Tango / Tango-Show mit Live-Musik, Tanz und Geschichten**
- Gestatten, Kästner! / Lea-Marie & Walter Sittler & Die Sextanten**
- Faust, the Damned / Pécs Ballett (Ungarn)**
- Die Tanzstunde / Oliver Mommsen und Nadine Schori**
- Weihnachtskonzert für die ganze Familie / Württembergische Philharmonie Reutlingen und Juri Tetzlaff**
- Der Club der toten Dichter / Altonaer Theater, Hamburg und anderes mehr**

Mehr Infos unter: www.theater.fellbach.de, Tel. 0711 / 58 00 58



fellbach.de

THEATERHAUS

FINALE FAMILIE FLÖZ
(EINE OUVERTÜRE) 03.10. - 5.10. & 26.10. + 05.11.25

AKRAM KHAN'S TURNING OF BONES
24.10. - 26.10.25
03.12. - 07.12.25

GARDI HUTTER GARDIZERO
CLOWNESKES THEATER
25.10. + 26.10.25

MICHAEL MORAVEK & ELECTRIC TRAVELING SHOW
08.11.2025

MARCO WANDA
Dass es uns überhaupt gegeben hat
24.11.2025

PERLEN VOR DIE SÄUE
08./09./28.11. & 11./12.12.2025

THEATERHAUS STUTTGART
Tickets: 0711 40207 20 oder www.theaterhaus.com



Die Erfindung © Bjoern Klein

Aufeinandertreffen von Kriminalkomödie und Ratgeberliteratur ergibt eine humorexplorative Mischung aus Wellnessurlaub und Mordsvergnügen.

10.10. 20.00 Uhr
Fr **FITZ! Zentrum für Figurentheater**
Der goldene Taler
Ensemble Materialtheater
Um nichts Geringeres geht es als die Frage, ob unser Schicksal vorbestimmt ist, oder ob es sich lohnt, den dunklen Mächten, die scheinbar alle Fäden unseres Glücks in den Händen halten, frech entgegen zu treten.



Der goldene Taler © Luigi Consalvo

10.10. 19.30 Uhr
Fr **Theater am Olgaek**
Der Kredit
Autor Jordi Galceran
Inszenierung Nelly Eichhorn
Der Filialleiter einer Bank verweigert seinem Kunden den dringend benötigten Kredit. Der Kund droht deshalb, mit der Frau des Filialleiters zu schlafen. Machtverhältnisse ordnen sich neu.

10.10. 19.30 Uhr
Fr **Wilhelma Theater**
Die Politiker*
Autor Wolfram Lotz
Inszenierung Jozef Houben
Der Regisseur Jozef Houben, international bekannt als Clown und Schauspieler, greift das auf, was unter einem Titel wie „Die Politiker“ schnell verloren gehen kann: Humor.

10.10. 19.30 Uhr
Fr **Württembergische Landesbühne Esslingen**
Die verlorene Ehre der Katharina Blum
Autor Heinrich Böll
Inszenierung Eva Lemaire
Katharina Blum wird durch Behauptungen, verfälschten Aussagen und sensationsgierigen Schlagzeilen zur geächteten Außenseiterin.

10.10. 19.30 Uhr
Fr **Kammertheater**
Eine runde Sache
Autor Tomer Gardi
Inszenierung Noam Brusilovsky
Eine runde Sache erzählt Alltägliches neu und zeigt ganz nebenbei, wie radikale Aneignung von Sprache zur Rebellion werden kann.



Achtsam morden durch bewusste Ernährung © Sabine Haymann

11.10. 19.30 Uhr
Sa **Theater am Olgaek**
Der Kredit
Autor Jordi Galceran
Inszenierung Nelly Eichhorn
Der Filialleiter einer Bank verweigert seinem Kunden den dringend benötigten Kredit. Der Kund droht deshalb, mit der Frau des Filialleiters zu schlafen. Machtverhältnisse ordnen sich neu.

11.10. 19.30 Uhr
Sa **Wilhelma Theater**
Die Politiker*
Autor Wolfram Lotz
Inszenierung Jozef Houben
Der Regisseur Jozef Houben, international bekannt als Clown und Schauspieler, greift das auf, was unter einem Titel wie „Die Politiker“ schnell verloren gehen kann: Humor.

11.10. 19.30 Uhr
Sa **Kammertheater**
Eine runde Sache
Autor Tomer Gardi
Inszenierung Noam Brusilovsky
Eine runde Sache erzählt Alltägliches neu und zeigt ganz nebenbei, wie radikale Aneignung von Sprache zur Rebellion werden kann.

11.10. 20.00 Uhr
Sa **Theater Rampe**
Futur4
Text und Inszenierung Helgard Haug, Daniel Wetzel (Rimini Protokoll)
Gemeinsam mit einer Computerlinguistin tritt die Protagonistin aus Siebenbürgen mit Simulationen ihrer Selbst aus verschiedenen Dekaden in Dialog.

11.10. 20.15 Uhr
Sa **Theaterhaus - T3**
Geheimplan gegen Deutschland und Opas Heimat
Autor*innen Lolita Lax, Jean Peters, Kay Voges
Szenische Lesung der Correctiv-Recherche rund um ein Treffen der AfD.



Geheimplan gegen Deutschland © Peter Steinheisser

11.10. 19.00 Uhr
Sa **Tri-bühne**
Ich, Bertolt Brecht
Autor Bertold Brecht
Inszenierung László Bagossy
Was wäre, wenn einer der einflussreichsten Dramatiker des 20. Jahrhunderts zurückkäme, um mit uns zu sprechen? Theaterereignis mit Schauspiel, Musik und künstlicher Intelligenz.

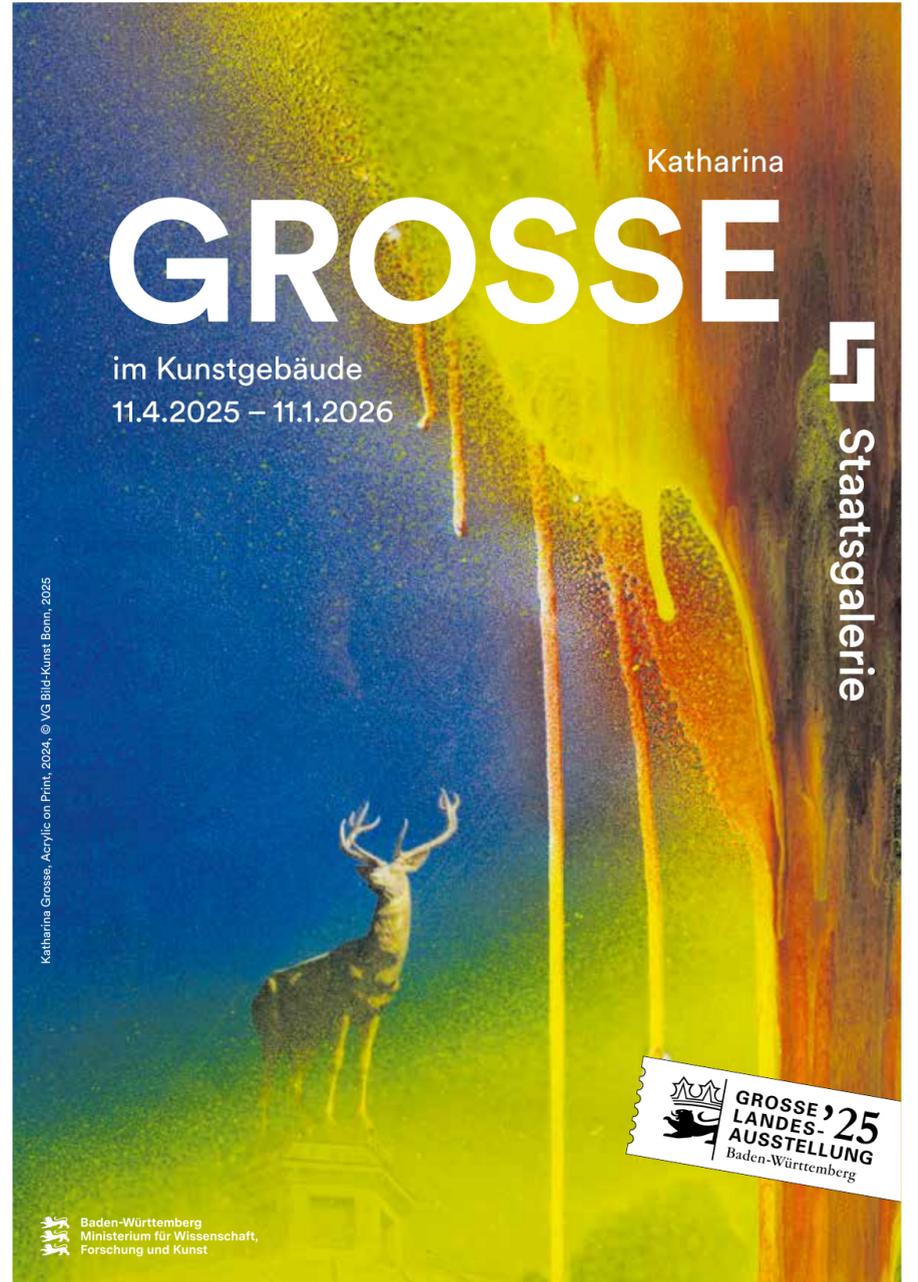
11.10. 19.30 Uhr
Sa **Studio Theater Stuttgart**
Mario und der Zauberer
Autor Thomas Mann
Inszenierung Daniela Urban
Feinsinniges Psychogramm einer Gesellschaft, die der Verführung des Totalitarismus erliegt und in der Aufgabe ihres eigenen Willens fast eine Art Befreiung erlebt – die Befreiung von persönlicher Verantwortung, Vernunft und Moral.

11.10. 20.00 Uhr
Sa **Wortkino Dein Theater**
Rose Ausländer
Inszenierung Friedrich Beyer
Ein Streifzug durch das Werk des meistgelesenen deutschen Autors aus Calw an der Nagold, Hermann Hesse, mit Stefan Österle als Reiseleiter.

11.10. 19.30 Uhr
Sa **Theater der Altstadt**
Royals
Autor Felix Krakau
Inszenierung Christof Küster
Felix Krakaus Royals suchen ihren Platz im System – dabei sind sie mal ängstlich, mal zynisch, auf jeden Fall urkomisch.

12.10. 18.00 Uhr
So **Forum Theater Stuttgart**
Achtsam morden durch bewusste Ernährung
Kriminalkomödie nach dem Bestseller-Roman von Karsten Dusse
Inszenierung Marcel Keller
Aufeinandertreffen von Kriminalkomödie und Ratgeberliteratur ergibt eine humorexplorative Mischung aus Wellnessurlaub und Mordsvergnügen.

12.10. 18.00 Uhr
So **Württembergische Landesbühne Esslingen**
Die Blues Brothers
Musical nach dem Film von John Landis
Ein Roadtrip through the Land



12.10. 19.30 Uhr
So **Schauspielhaus**
Die Welt im Rücken
Autor Thomas Melle
Inszenierung Lucia Bihler
Die Chronik einer bipolaren Erkrankung, das fesselnde und atemberaubende Manifest eines schreibenden Ichs. Melles Roman ist eine literarische Wucht, poetisch, hochkomisch, dramatisch, präzise.

12.10. 18.00 Uhr
So **Wortkino Dein Theater**
Rose Ausländer
Inszenierung Friedrich Beyer
Ein Streifzug durch das Werk des meistgelesenen deutschen Autors aus Calw an der Nagold, Hermann Hesse, mit Stefan Österle als Reiseleiter.

14.10. 19.30 Uhr
Di **Altes Schauspielhaus**
Blind
Autor Lot Vekemans
Inszenierung Karin Eppler
In einer exklusiven bewachten Wohnanlage zwingt ein Alarm einen Vater und seine Tochter, sich mit ihrer komplexen Beziehung auseinanderzusetzen.

14.10. 19.30 Uhr
Di **Theaterhaus - T4**
Ein ganz gewöhnlicher Jude
Autor Charles Lewinsky
Inszenierung Christof Küster
Monolog einer Abrechnung.

14.10. 19.30 Uhr
Di **FITZ! Zentrum für Figurentheater**
Shorties #20
Studiengang Figurentheater HMDK Stuttgart, Bar Gonen u. a.
„Shorties“ präsentiert thematisch verbundene Beiträge aus Figurentheater, Tanz und Film. Das Ergebnis ist ein vielseitiger Abend, der Leichtigkeit und künstlerische Ernsthaftigkeit vereint.

15.10. 19.00 Uhr
Mi **Wortkino Dein Theater**
50 Jahr blondes Haar
Autor Hans Rasch
Nostalgie fürs Langzeitgedächtnis - Lieder zum Wirtschaftswunder, Kehrreime zur Spägesellschaft - die Geliebten der Hitpiste

15.10. 19.30 Uhr
Mi **Württembergische Landesbühne Esslingen**
Das perfekte Geheimnis
Autor Paolo Genovese
Inszenierung Tobias Rott

Paolo Genoveses Komödie stellt die Frage, wie viel Offenheit Freundschaften und Beziehungen vertragen.

15.10. 19.30 Uhr
Mi **Kammertheater**
Die Erfindung
Autor Clemens J. Setz
Inszenierung Lukas Holzhausen
Unter zivilisatorischen Schonbezügen zieht Autor Clemens Setz im Auftragswerk für das Schauspiel Stuttgart etwas hervor, das sonst nur im Verborgenen lauert. Was ist hinter der bürgerlichen Fassade Realität, was Fake im Zeitalter des digitalen Daseins?

15.10. 19.00 Uhr
Mi **Tri-bühne**
Ich, Bertolt Brecht
Autor Bertold Brecht
Inszenierung László Bagossy
Was wäre, wenn einer der einflussreichsten Dramatiker des 20. Jahrhunderts zurückkäme, um mit uns zu sprechen? Theaterereignis mit Schauspiel, Musik und künstlicher Intelligenz.

15.10. 19.30 Uhr
Mi **Studio Theater Stuttgart**
Mario und der Zauberer
Autor Thomas Mann
Inszenierung Daniela Urban
Feinsinniges Psychogramm einer Gesellschaft, die der Verführung des Totalitarismus erliegt und in der Aufgabe ihres eigenen Willens fast eine Art Befreiung erlebt – die Befreiung von persönlicher Verantwortung, Vernunft und Moral.

15.10. 19.30 Uhr
Mi **Theater der Altstadt**
Royals
Autor Felix Krakau
Inszenierung Christof Küster
Felix Krakaus Royals suchen ihren Platz im System – dabei sind sie mal ängstlich, mal zynisch, auf jeden Fall urkomisch.

16.10. 19.30 Uhr
Do **Forum Theater Stuttgart**
Achtsam morden durch bewusste Ernährung
Kriminalkomödie nach dem Bestseller-Roman von Karsten Dusse
Inszenierung Marcel Keller
Aufeinandertreffen von Kriminalkomödie und Ratgeberliteratur ergibt eine humorexplorative Mischung aus Wellnessurlaub und Mordsvergnügen.

16.10. 19.30 Uhr
Do **Wilhelma Theater**
Die Politiker*
Autor Wolfram Lotz

Inszenierung Jozef Houben
Der Regisseur Jozef Houben, international bekannt als Clown und Schauspieler, greift das auf, was unter einem Titel wie „Die Politiker“ schnell verloren gehen kann: Humor.

16.10. 19.00 Uhr
Do **Tri-bühne**
Gilgi - eine von uns
Autorin Irmgard Keun
Inszenierung Florian Dehmel
Irmgard Keuns Roman über ein Mädchen aus Köln der 20er Jahre, das sein Leben selbst bestimmen will.

16.10. 19.30 Uhr
Do **Studio Theater Stuttgart**
Mario und der Zauberer
Autor Thomas Mann
Inszenierung Daniela Urban
Feinsinniges Psychogramm einer Gesellschaft, die der Verführung des Totalitarismus erliegt und in der Aufgabe ihres eigenen Willens fast eine Art Befreiung erlebt – die Befreiung von persönlicher Verantwortung, Vernunft und Moral.

17.10. 20.15 Uhr
Fr **Theaterhaus - T3**
71023 - Ein Lesedrama von Ernst Konarek
Autor Ernst Konarek
Ereignisse in Israel/Palästina vom 7.10.2023 bis zum 19.01.2025.

17.10. 19.30 Uhr
Fr **Forum Theater Stuttgart**
Achtsam morden durch bewusste Ernährung
Kriminalkomödie nach dem Bestseller-Roman von Karsten Dusse
Inszenierung Marcel Keller
Aufeinandertreffen von Kriminalkomödie und Ratgeberliteratur ergibt eine humorexplorative Mischung aus Wellnessurlaub und Mordsvergnügen.

17.10. 20.00 Uhr
Fr **Theater Atelier**
Der Gott des Gemetzels
Autorin Yasmina Reza
Inszenierung Vladislav Grakovski
Meisterwerk mit psychologischem Tiefgang - nachdenklich machend, berührend, brillant.

17.10. 19.00 Uhr
Fr **Tri-bühne**
Gilgi - eine von uns
Autorin Irmgard Keun
Inszenierung Florian Dehmel
Irmgard Keuns Roman über ein Mädchen aus Köln der 20er Jahre, das sein Leben selbst bestimmen will.



Bei mir warst du schön © Martin Sigmund

17.10. 19.30 Uhr
Fr **Studio Theater Stuttgart**
✗ **Mario und der Zauberer**
Autor Thomas Mann
Inszenierung Daniela Urban
Feinsinniges Psychogramm einer Gesellschaft, die der Verführung des Totalitarismus erliegt und in der Aufgabe ihres eigenen Willens fast eine Art Befreiung erlebt – die Befreiung von persönlicher Verantwortung, Vernunft und Moral.

17.10. 19.30 Uhr
Fr **Theater der Altstadt**
✗ **Royals**
Autor Felix Krakau
Inszenierung Christof Küster
Felix Krakaus Royals suchen ihren Platz im System – dabei sind sie mal ängstlich, mal zynisch, auf jeden Fall urkomisch.

18.10. 19.30 Uhr
Sa **Forum Theater Stuttgart**
✗ **Achtsam morden durch bewusste Ernährung**
Krimikomödie nach dem Bestseller-Roman von Karsten Dusse
Inszenierung Marcel Keller
Aufeinandertreffen von Kriminalkomödie und Ratgeberliteratur ergibt eine humorexplorative Mischung aus Wellnessurlaub und Mordsvergnügen.

18.10. 16.00 Uhr
Sa **Komödie im Marquardt**
✗ **Bei mir warst du schön**
Autor und Inszenierung Murat Yeginer
Murat Yeginer lässt die Andrews Sisters auf der Bühne wieder lebendig werden. Er erzählt eine ganz eigene Geschichte über Musik, Liebe, Krieg, Hürden und Hoffnungen, gespickt mit vielen bekannten Hits.

18.10. 19.30 Uhr
Sa **Württembergische Landesbühne Esslingen**
✗ **Die verlorene Ehre der Katharina Blum**
Autor Heinrich Böll
Inszenierung Eva Lemaire
Katharina Blum wird durch Behauptungen, verfälschten Aussagen und sensationsgierigen Schlagzeilen zur geächteten Außenseiterin.

18.10. 20.00 Uhr
Sa **Theater Atelier**
✗ **Die Wunderübung**
Autor Daniel Glattauer
Inszenierung Sophie Schneider
Ein Paar in der Krise - auch dessen Therapeut scheint mit eigenen Schwierigkeiten zu kämpfen.

18.10. 20.15 Uhr
Sa **Theaterhaus - T3**
✗ **Du bist meine Mutter**
Autor Joop Admiraal
Inszenierung Werner Schretzmeier
Ein berührendes Stück über Hilfsbedürftigkeit und Abhängigkeit.

18.10. 20.00 Uhr
Sa **Wortkino Dein Theater**
✗ **Einfach sagenhaft**
Mit Ellen Schubert
Sagenhafte Sagen aus Württemberg und Baden.

18.10. 19.00 Uhr
Sa **Tri-bühne**
✗ **Gilgi - eine von uns**
Autorin Irmgard Keun
Inszenierung Florian Dehmel
Irmgard Keuns Roman über ein Mädchen aus Köln der 20er Jahre, das sein Leben selbst bestimmen will.



Gilgi © Anton Avdelev

18.10. 19.30 Uhr
Sa **Studio Theater Stuttgart**
✗ **Mario und der Zauberer**
Autor Thomas Mann
Inszenierung Daniela Urban
Feinsinniges Psychogramm einer Gesellschaft, die der Verführung des Totalitarismus erliegt und in der Aufgabe ihres eigenen Willens fast eine Art Befreiung erlebt – die Befreiung von persönlicher Verantwortung, Vernunft und Moral.

18.10. 19.30 Uhr
Sa **Theater der Altstadt**
✗ **Royals**
Autor Felix Krakau
Inszenierung Christof Küster
Felix Krakaus Royals suchen ihren Platz im System – dabei sind sie mal ängstlich, mal zynisch, auf jeden Fall urkomisch.

18.10. 19.30 Uhr
Sa **Schauspielhaus**
✗ **Zur schönen Aussicht**
Autor Ödön von Horváth
Inszenierung Christina Tscharyski
"Zur schönen Aussicht" nennt sich nur das Hotel. Schön sind diese Aussichten nämlich nicht. Weder für das Hotel noch für die morbide Gesellschaft, die es bewohnt. Das Geld fehlt an allen Ecken und Enden – dem Betrieb und den „illustren“ Gästen.

19.10. 18.00 Uhr
So **Forum Theater Stuttgart**
✗ **Achtsam morden durch bewusste Ernährung**
Krimikomödie nach dem Bestseller-Roman von Karsten Dusse
Inszenierung Marcel Keller
Aufeinandertreffen von Kriminalkomödie und Ratgeberliteratur ergibt eine humorexplorative Mischung aus Wellnessurlaub und Mordsvergnügen.

19.10. 18.00 Uhr
So **Schauspielhaus**
✗ **Buddenbrooks**
Autor Thomas Mann, Neufassung von John von Düffel
Inszenierung Amélie Niermeyer
Die Bühnenbearbeitung von Thomas Manns Roman zeigt das zeitlose Drama um Tradition und Erneuerung, Glück und Verlust, die stets den gesellschaftlichen Umbrüchen unterliegenden Familienverhältnisse.

19.10. 19.30 Uhr
So **Kammertheater**
✗ **Die Erfindung**
Autor Clemens J. Setz
Inszenierung Lukas Holzhausen
Unter zivilisatorischen Schonbezügen zieht Autor Clemens Setz im Auftragswerk für das Schauspiel Stuttgart etwas hervor, das sonst nur im Verborgenen lauert. Was ist hinter der bürgerlichen Fassade Realität, was Fake im Zeitalter des digitalen Daseins?

19.10. 18.00 Uhr
So **Wortkino Dein Theater**
✗ **Ein Lied aus Stille**
Poesie der brandenburgischen Dichterin Eva Strittmatter

19.10. 18.00 Uhr
So **Theater Atelier**
✗ **Es war einmal ein Mord**
Autor Giovanni Gagliano
Inszenierung Vladislav Grakovski
Eine perfekte Mischung aus Spannung, Humor und kriminellen Intrigen.

19.10. 20.00 Uhr
So **FITZ! Zentrum für Figurentheater**
✗ **Homeseek**
Konzept, Spiel: Nóra Vermes, Orsolya Fodor
Zwei schiffbrüchige Performer*innen erschaffen mit figurentheatralen Mitteln die symbolische Welt einer Insel. Aus den Bildern und Rhythmen der einsamen, erwartungsvollen und vitalen Gefühlswelt des Heimatsuchens entsteht ein scheiternd-philosophischer Abend.

19.10. 18.00 Uhr
So **Württembergische Landesbühne Esslingen**
✗ **Rausch**
Autoren Thomas Vinterberg und Claus Flygare
Facetten des Alkohols: vom selbstverständlichen Glas Wein am Abend und der Lust am Rausch bis hin zu Kontrollverlust und Abhängigkeit.

Die Region Stuttgart und Baden-Württemberg ganz neu entdecken

JETZT IM HANDEL UND AUF LIFT-ONLINE.DE

RAUS MIT EUCH!

WELLNESS
Die schönsten Thermen und Klöster

BEWEGEN
Idyllische Bauernhöfe und Wildparks

KULINARIK
Die besten Restaurants in der Region

KULTUR
Besondere Altstädte, einzigartige Museen

LIFT
DIE STUTTGARTER KULTUR

2025/2026

TOLLE AUSFLÜGE UND SPANNENDE GESCHICHTEN

REGION STUTTGART UND BADEN-WÜRTTEMBERG

19.10. 17.00 Uhr
So **Theater der Altstadt**
✗ **Royals**
Autor Felix Krakau
Inszenierung Christof Küster
Felix Krakaus Royals suchen ihren Platz im System – dabei sind sie mal ängstlich, mal zynisch, auf jeden Fall urkomisch.

20.10. 16.00 Uhr
Mo **Wortkino Dein Theater**
✗ **Katharina von Bora**
Inszenierung Friedrich Beyer
Die Professionen der Frau Luther. Szenische Lesung mit Gesine Keller

21.10. 19.30 Uhr
Di **Altes Schauspielhaus**
✗ **Blind**
Autor Lot Vekemans
Inszenierung Karin Eppler
In einer exklusiven bewachten Wohnanlage zwingt ein Alarm einen Vater und seine Tochter, sich mit ihrer komplexen Beziehung auseinanderzusetzen.

21.10. 19.00 Uhr
Di **Tri-bühne**
✗ **Der Reisende**
Autor Ulrich Alexander Boschwitz
Inszenierung László Bagossy
Ein Abend voller literarischer, theatraler und multimedialer Entdeckungen.



Der Reisende © Kijferle

22.10. 19.30 Uhr
Mi **Komödie im Marquardt**
✗ **Bei mir warst du schön**

Autor und Inszenierung Murat Yeginer
Murat Yeginer lässt die Andrews Sisters auf der Bühne wieder lebendig werden. Er erzählt eine ganz eigene Geschichte über Musik, Liebe, Krieg, Hürden und Hoffnungen, gespickt mit vielen bekannten Hits.

22.10. 19.30 Uhr
Mi **Altes Schauspielhaus**
✗ **Blind**
Autor Lot Vekemans
Inszenierung Karin Eppler
In einer exklusiven bewachten Wohnanlage zwingt ein Alarm einen Vater und seine Tochter, sich mit ihrer komplexen Beziehung auseinanderzusetzen.

22.10. 19.00 Uhr
Mi **Tri-bühne**
✗ **Der Reisende**
Autor Ulrich Alexander Boschwitz
Inszenierung László Bagossy
Ein Abend voller literarischer, theatraler und multimedialer Entdeckungen.

23.10. 19.30 Uhr
Do **Forum Theater Stuttgart**
✗ **Achtsam morden durch bewusste Ernährung**
Krimikomödie nach dem Bestseller-Roman von Karsten Dusse
Inszenierung Marcel Keller
Aufeinandertreffen von Kriminalkomödie und Ratgeberliteratur ergibt eine humorexplorative Mischung aus Wellnessurlaub und Mordsvergnügen.

23.10. 19.30 Uhr
Do **Komödie im Marquardt**
✗ **Bei mir warst du schön**
Autor und Inszenierung Murat Yeginer
Murat Yeginer lässt die Andrews Sisters auf der Bühne wieder lebendig werden. Er erzählt eine ganz eigene Geschichte über Musik, Liebe, Krieg, Hürden und Hoffnungen, gespickt mit vielen bekannten Hits.

23.10. 20.15 Uhr
Do **Theaterhaus - T4**
✗ **Die deutsche Aysé**
Autor Tugsal Mogul
Inszenierung Janet Stornowski
Drei türkische Frauen aus der ersten Einwanderergeneration kommen in ein fremdes Land.

23.10. 19.30 Uhr
Do **Kammertheater**
✗ **Eine runde Sache**
Autor Tomer Gardi
Inszenierung Noam Brusilovsky

Eine runde Sache erzählt Alltägliches neu und zeigt ganz nebenbei, wie radikale Aneignung von Sprache zur Rebellion werden kann.

23.10. 19.30 Uhr
Do **Württembergische Landesbühne Esslingen**
✗ **Heute weder Hamlet**
Autor Rainer Lewandowski
Szenische Einrichtung Marcus Grube
Monolog eines gescheiterten Schauspielers, voller Wehmut, Komik und Ironie.

23.10. 19.30 Uhr
Do **Theater der Altstadt**
✗ **Royals**
Autor Felix Krakau
Inszenierung Christof Küster
Felix Krakaus Royals suchen ihren Platz im System – dabei sind sie mal ängstlich, mal zynisch, auf jeden Fall urkomisch.

23.10. 19.30 Uhr
Do **Studio Theater Stuttgart**
✗ **Studio Impro Show mit WildWechsel**
Die Kultshow! Das interaktive Spontan-Spektakel!
Hautnah. Unmittelbar. Überraschend. Lebendig. Und immer einmalig!

24.10. 19.30 Uhr
Fr **Forum Theater Stuttgart**
✗ **Achtsam morden durch bewusste Ernährung**
Krimikomödie nach dem Bestseller-Roman von Karsten Dusse
Inszenierung Marcel Keller
Aufeinandertreffen von Kriminalkomödie und Ratgeberliteratur ergibt eine humorexplorative Mischung aus Wellnessurlaub und Mordsvergnügen.

24.10. 19.00 Uhr
Fr **Wilhelma Theater**
✗ **Am Ursprung der Welt**
Stückentwicklung Rino Hosennen, Hannah Im Hof, Linda Schlepps, Carola Schwelien
Inszenierung Carola Schwelien
Von Hebammen, ihren Geschichten und ihren Erfahrungen.

24.10. 19.30 Uhr
Fr **Württembergische Landesbühne Esslingen**
✗ **Das perfekte Geheimnis**
Autor Paolo Genovese
Inszenierung Tobias Rott
Paolo Genoveses Komödie stellt die Frage, wie viel Offenheit Freundschaften und Beziehungen vertragen.



Farm der Tiere © Mechthild Nienaber

STUTTGARTER HYMNUS CHORKNABEN

TELEMANN RE:COMPOSED

JOHANNES KRETZ UND DIE DONNERODE

Sonntag, 28. September 2025, 18 Uhr

IM ANSCHLUSS AFTER-SHOW-PARTY
Im Wizemann ▶ QUELLENSTRASSE 7 ▶ 70376 STUTTGART

TICKETS AN ALLEN RESERVIX-VORVERKAUFSSTELLEN

24.10. 20.00 Uhr
Fr Theater Atelier
⊗ **Der Mieter**
Autorin Maria Belloc Lowndes
Inszenierung Vladislav Grakovskiy
Ein geheimnisvoller Frauenmörder treibt in der Großstadt sein Unwesen. Eines Abends stellt sich bei Frau Bantlin ein neuer Mieter vor: ein Gentleman von Kopf bis Fuß, jedoch mit exzentrischen Vorlieben.



Der Mieter © Theater Atelier

24.10. 19.30 Uhr
Fr Kammertheater
⊗ **Eine runde Sache**
Autor Tomer Gardi
Inszenierung Noam Brusilovsky
Eine runde Sache erzählt Alltägliches neu und zeigt ganz nebenbei, wie radikale Aneignung von Sprache zur Rebellion werden kann.

24.10. 19.00 Uhr
Fr FITZ! Zentrum für Figurentheater
⊗ **Farm der Tiere**
Inszenierung, Bühne, Figuren Michael Vogel
Neun Figurenspieler*innen und Musiker*innen bringen Orwells bitterer Parabel sinnlich, treffsicher und mitreißend auf die Bühne.

24.10. 19.00 Uhr
Fr Tri-bühne
⊗ **Illusionen**
Autor Iwan Wryypajev
Inszenierung László Bagossy
Geschichte von zwei Ehepaaren, in der verborgene Schichten von Gefühlen, Bindungen und Liebe, enthüllt werden.

24.10. 19.30 Uhr
Fr Theater der Altstadt
⊗ **Royals**
Autor Felix Krakau
Inszenierung Christof Küster
Felix Krakaus Royals suchen ihren Platz im System – dabei sind sie mal ängstlich, mal zynisch, auf jeden Fall urkomisch.

25.10. 19.30 Uhr
Sa Forum Theater Stuttgart
⊗ **Achtsam morden durch bewusste Ernährung**
Krimikomödie nach dem Bestseller-Roman von Karsten Dusse
Inszenierung Marcel Keller
Aufeinandertreffen von Kriminalkomödie und Ratgeberliteratur ergibt eine humorexplorative Mischung aus Wellnessurlaub und Mordsvergügen.

25.10. 19.30 Uhr
Sa Wilhelma Theater
⊗ **Die Politiker***
Auto Wolfram Lotz
Inszenierung Jozef Houben
Der Regisseur Jozef Houben, international bekannt als Clown und Schauspieler, greift das auf, was unter einem Titel wie „Die Politiker“ schnell verloren gehen kann: Humor.

25.10. 19.30 Uhr
Sa Württembergische Landesbühne Esslingen
⊗ **Die verlorene Ehre der Katharina Blum**
Autor Heinrich Böll
Inszenierung Eva Lemaire
Katharina Blum wird durch Behauptungen, verfälschten Aussagen und sensationsgierigen Schlagzeilen zur geächteten Außenseiterin.

25.10. 18.00 Uhr
Sa FITZ! Zentrum für Figurentheater
⊗ **Farm der Tiere**
Inszenierung, Bühne, Figuren Michael Vogel
Neun Figurenspieler*innen und Musiker*innen bringen Orwells bitterer Parabel sinnlich, treffsicher und mitreißend auf die Bühne.

25.10. 19.00 Uhr
Sa Tri-bühne
⊗ **Illusionen**
Autor Iwan Wryypajev
Inszenierung László Bagossy
Geschichte von zwei Ehepaaren, in der verborgene Schichten von Gefühlen, Bindungen und Liebe, enthüllt werden.



Illusionen © Tri-bühne

26.10. 18.00 Uhr
So Forum Theater Stuttgart
⊗ **Achtsam morden durch bewusste Ernährung**
Krimikomödie nach dem Bestseller-Roman von Karsten Dusse
Inszenierung Marcel Keller
Aufeinandertreffen von Kriminalkomödie und Ratgeberliteratur ergibt eine humorexplorative Mischung aus Wellnessurlaub und Mordsvergügen.

26.10. 19.30 Uhr
So Wilhelma Theater
⊗ **Die Politiker***
Auto Wolfram Lotz
Inszenierung Jozef Houben
Der Regisseur Jozef Houben, international bekannt als Clown und Schauspieler, greift das auf, was unter einem Titel wie „Die Politiker“ schnell verloren gehen kann: Humor.

26.10. 19.30 Uhr
So Schauspielhaus
⊗ **Die Welt im Rücken**
Autor Thomas Melle
Inszenierung Lucia Bihler
Die Chronik einer bipolaren Erkrankung, das fesselnde und atemberaubende Manifest eines schreibenden Ichs. Melles Roman ist eine literarische Wucht, poetisch, hochkomisch, dramatisch, präzise.

26.10. 18.00 Uhr
So FITZ! Zentrum für Figurentheater
⊗ **Farm der Tiere**
Inszenierung, Bühne, Figuren Michael Vogel
Neun Figurenspieler*innen und Musiker*innen bringen Orwells bitterer Parabel sinnlich, treffsicher und mitreißend auf die Bühne.

26.10. 19.30 Uhr
So Theater am Olgaek
⊗ **Faust Fragment**
Nach Johann Wolfgang von Goethe
Vor fast 200 Jahren geschrieben, ist Faust eine Parabel über den modernen Menschen, dessen Wünsche und Wissensdurst kaum Grenzen kennen.

26.10. 17.00 Uhr
So Theater der Altstadt
⊗ **Royals**
Autor Felix Krakau
Inszenierung Christof Küster
Felix Krakaus Royals suchen ihren Platz im

System – dabei sind sie mal ängstlich, mal zynisch, auf jeden Fall urkomisch.

26.10. 16.00 Uhr
So Württembergische Landesbühne Esslingen
⊗ **Tannöd**

Autorin Andrea Maria Schenkel
Inszenierung Christoph Biermeier
Ein nicht aufgeklärter Mordfall aus dem Jahr 1922, der sich auf einem Einödhof im oberbayerischen Hinterkaifeck ereignete, diente Andrea Maria Schenkel als Vorlage für „Tannöd“.



Tannöd © Björn Klein

27.10. 16.00 Uhr
Mo Wortkino Dein Theater
⊗ **Auf Achse**

Programm von Ellen Schubert und Stefan Österle
Zweieinhalbtausend Jahre nach der Erfindung des Thesiskarrens sind Ellen Schubert und Stefan Österle mit ihrem Leiterwagen auf Achse und präsentieren Texte und Lieder über das Unterwegssein

28.10. 20.15 Uhr
Di Theaterhaus - T4
⊗ **Ich werde nicht hasse**

Autor Izzeldin Abuelaish
Inszenierung Ernst Konarek
Die wahre Geschichte von Dr. med. Abuelaish und seinem Leben in Gaza.

29.10. 16.00 Uhr
Mi Komödie im Marquardt
⊗ **Bei mir warst du schön**
Autor und Inszenierung Murat Yeginer
Murat Yeginer lässt die Andrews Sisters auf der Bühne wieder lebendig werden. Er erzählt eine ganz eigene Geschichte über Musik, Liebe, Krieg, Hürden und Hoffnungen, gespickt mit vielen bekannten Hits.

29.10. 19.30 Uhr
Mi Studio Theater Stuttgart
⊗ **Das wirkliche Leben**
Autorin Adeline Dieudonné
Inszenierung Yassin Trabelsi
Geschichte über Emanzipation und Gewalt in all ihren Formen.

29.10. 19.00 Uhr
Mi Tri-bühne
⊗ **Stolz und Vorurteil* (* oder so)**
Autorin Isobel McArthur nach Jane Austen
Inszenierung Florian Dehmel
Jane Austens berühmter Roman als irrwitzige Komödie mit Musik.

30.10. 19.00 Uhr
Do Wortkino Dein Theater
⊗ **50 Jahr blondes Haar**
Autor Hans Rasch
Nostalgie fürs Langzeitgedächtnis - Lieder zum Wirtschaftswunder, Kehrreime zur Späße-gesellschaft - die Geliebten der Hitpiste

30.10. 19.30 Uhr
Do Forum Theater Stuttgart
⊗ **Das Urteil**
Autor Paul Hengge
Inszenierung Edith Ehrhardt
Der jüdische Antiquar Rabinovicz, der in einem Mordprozess aussagen soll, wird von einem geheimnisvollen Fremden in ein Gespräch verwickelt, das bald um die Schwierigkeiten bei der Suche nach Wahrheit und Gerechtigkeit kreist.

30.10. 19.30 Uhr
Do Studio Theater Stuttgart
⊗ **Das wirkliche Leben**
Autorin Adeline Dieudonné
Inszenierung Yassin Trabelsi
Geschichte über Emanzipation und Gewalt in all ihren Formen.

30.10. 19.30 Uhr
Do Kammertheater
⊗ **Die Erfindung**
Autor Clemens J. Setz
Inszenierung Lukas Holzhausen
Unter zivilisatorischen Schonbezügen zieht Autor Clemens Setz im Auftragswerk für das Schauspiel Stuttgart etwas hervor, das sonst nur im Verborgenen lauert. Was ist hinter der bürgerlichen Fassade Realität, was Fake im Zeitalter des digitalen Daseins?

30.10. 19.30 Uhr
Do Theater der Altstadt
⊗ **Royals**
Autor Felix Krakau
Inszenierung Christof Küster
Felix Krakaus Royals suchen ihren Platz im System – dabei sind sie mal ängstlich, mal zynisch, auf jeden Fall urkomisch.

30.10. 19.00 Uhr
Do Tri-bühne
⊗ **Stolz und Vorurteil* (* oder so)**

Autorin Isobel McArthur nach Jane Austen
Inszenierung Florian Dehmel
Jane Austens berühmter Roman als irrwitzige Komödie mit Musik.

31.10. 19.30 Uhr
Fr Forum Theater
⊗ **Das Urteil**

Autorin Isobel McArthur nach Jane Austen
Inszenierung Florian Dehmel
Jane Austens berühmter Roman als irrwitzige Komödie mit Musik.

Autor Paul Hengge
Inszenierung Edith Ehrhardt
Der jüdische Antiquar Rabinovicz, der in einem Mordprozess aussagen soll, wird von einem geheimnisvollen Fremden in ein Gespräch verwickelt, das bald um die Schwierigkeiten bei der Suche nach Wahrheit und Gerechtigkeit kreist.



Das Urteil © Jan Merkle

31.10. 19.30 Uhr
Fr Schauspielhaus
⊗ **Buddenbrooks**

Autor Thomas Mann, Neufassung von John von Düffel
Inszenierung Amélie Niermeyer
Die Bühnenbearbeitung von Thomas Manns Roman zeigt das zeitlose Drama um Tradition und Erneuerung, Glück und Verlust, die stets den gesellschaftlichen Umbrüchen unterliegenden Familienverhältnisse.

31.10. 19.30 Uhr
Fr Studio Theater Stuttgart
⊗ **Das wirkliche Leben**
Autorin Adeline Dieudonné
Inszenierung Yassin Trabelsi
Geschichte über Emanzipation und Gewalt in all ihren Formen.

31.10. 19.30 Uhr
Fr Theater am Olgaek
⊗ **Faust Fragment**
Nach Johann Wolfgang von Goethe
Vor fast 200 Jahren geschrieben, ist Faust eine Parabel über den modernen Menschen, dessen Wünsche und Wissensdurst kaum Grenzen kennen.

31.10. 19.30 Uhr
Fr Theater der Altstadt
⊗ **Royals**
Autor Felix Krakau
Inszenierung Christof Küster
Felix Krakaus Royals suchen ihren Platz im System – dabei sind sie mal ängstlich, mal zynisch, auf jeden Fall urkomisch.

31.10. 19.30 Uhr
Fr Theaterhaus - T3
⊗ **And now Hanau**
Autor Tugsal Moğul
Inszenierung Werner Schretzmeier
Rekonstruktion der Ereignisse um den rassistisch motivierten Terroranschlag vom 19. Februar 2020 in Hanau.

31.10. 19.00 Uhr
Fr Theater Tri-bühne
⊗ **Frida - Viva la Vida**
Autorin Frida Kahlo
Frida Kahlo malte, musizierte, dichtete und sang, als ob sie Energie für zwei Leben hätte. Inszenierung Florian Dehmel

31.10. 20.00 Uhr
Fr Wortkino
⊗ **Katharina von Bora**
Autorin Frida Kahlo
Inszenierung Friedrich Beyer
Die Professionen der Frau Luther. Szenische Lesung mit Gesine Keller

Variété

5.10. 18.00 Uhr
So Backnanger Bürgerhaus
⊗ **Peter Valance**
Beindruckende Kombination aus spektakulären Großillusionen, lustiger Comedy-Zauberei sowie magischer Interaktion mit dem stets verblüfften Publikum.



Peter Valance © Peter Valance

14.9. 18.00 Uhr
So Friedrichsbau Varieté
⊗ **Legendary: Elvis**

Inszenierung Ralph Sun
Begleitet von einem internationalen Artistik- und Tanzensemble, bringt Nils Strassburg die größten Hits des King of Rock 'n' Roll live auf die Bühne zurück.

21.9. 18.00 Uhr
So Friedrichsbau Varieté
⊗ **Legendary: Elvis**

Begleitet von einem internationalen Artistik- und Tanzensemble, bringt Nils Strassburg die größten Hits des King of Rock 'n' Roll live auf die Bühne zurück.

25.9. 20.00 Uhr
Do Friedrichsbau Varieté
⊗ **Legendary: Elvis**

Begleitet von einem internationalen Artistik- und Tanzensemble, bringt Nils Strassburg die größten Hits des King of Rock 'n' Roll live auf die Bühne zurück.

28.9. 18.00 Uhr
So Friedrichsbau Varieté
⊗ **Legendary: Elvis**

Begleitet von einem internationalen Artistik- und Tanzensemble, bringt Nils Strassburg die größten Hits des King of Rock 'n' Roll live auf die Bühne zurück.

2.10. 20.00 Uhr
Do Friedrichsbau Varieté
⊗ **Legendary: Elvis**

Begleitet von einem internationalen Artistik- und Tanzensemble, bringt Nils Strassburg die größten Hits des King of Rock 'n' Roll live auf die Bühne zurück.

9.10. 20.00 Uhr
Do Friedrichsbau Varieté
⊗ **Legendary: Elvis**

Begleitet von einem internationalen Artistik- und Tanzensemble, bringt Nils Strassburg die größten Hits des King of Rock 'n' Roll live auf die Bühne zurück.

12.10. 18.00 Uhr
So Friedrichsbau Varieté
⊗ **Legendary: Elvis**

Begleitet von einem internationalen Artistik- und Tanzensemble, bringt Nils Strassburg die größten Hits des King of Rock 'n' Roll live auf die Bühne zurück.

16.10. 20.00 Uhr
Do Friedrichsbau Varieté
⊗ **Legendary: Elvis**

Begleitet von einem internationalen Artistik- und Tanzensemble, bringt Nils Strassburg die größten Hits des King of Rock 'n' Roll live auf die Bühne zurück.

19.10. 18.00 Uhr
So Friedrichsbau Varieté
⊗ **Legendary: Elvis**

Begleitet von einem internationalen Artistik- und Tanzensemble, bringt Nils Strassburg die größten Hits des King of Rock 'n' Roll live auf die Bühne zurück.

26.10. 18.00 Uhr
So Friedrichsbau Varieté
⊗ **Legendary: Elvis**

Begleitet von einem internationalen Artistik- und Tanzensemble, bringt Nils Strassburg die größten Hits des King of Rock 'n' Roll live auf die Bühne zurück.

30.10. 20.00 Uhr
Do Friedrichsbau Varieté
⊗ **Legendary: Elvis**

Begleitet von einem internationalen Artistik- und Tanzensemble, bringt Nils Strassburg die größten Hits des King of Rock 'n' Roll live auf die Bühne zurück.



Stolz und Vorurteil © Laura Kifferle

Nr. 51 | Saison 25 | 26

REUTLINGER KAMMERMUSIK ZYKLUS



Stadthalle Reutlingen
Spitalhofsaal Reutlingen

Sparen Sie über 25 % beim Abonnement!
www.reutlingen.de/kammermusik-zyklus

Stadt Reutlingen | Kulturamt
Telefon 07121 303-2834

Karten bei allen Vorverkaufsstellen von
Easy Ticket Service, telefonisch unter
0711 255 55 55 oder www.easyticket.de

Reutlingen



Mittwoch, 24. September 2025 20 Uhr

Streichquartett und Klavier
Vogler Quartett & Eugène Mursky

Dienstag, 14. Oktober 2025 20 Uhr

Klaviertrio
Trio Orelon

Donnerstag, 13. November 2025 20 Uhr

Streichquartett
Quatuor Arod

Freitag, 16. Januar 2026 20 Uhr

Bläsernonett
Monet Quintett und Freunde

Mittwoch, 25. Februar 2026 20 Uhr

Klavierabend
Robert Neumann

Samstag, 14. März 2026 15.30 Uhr

Familienkonzert
EKIKO – Edgars Kinderkonzert



Freitag, 20. März 2026 20 Uhr

Streichquartett
Cuarteto Quiroga

Freitag, 17. April 2026 20 Uhr

»Be Baroque«
Spark – die klassische Band

Dienstag, 19. Mai 2026 20 Uhr

Klavierduo
Klavierduo Stenzl

Spielplan nach Häusern

Altes Schauspielhaus

- Mi 24.9. 19.30 Uhr **Blind**
- Do 25.9. 19.30 Uhr **Blind**
- Di 30.9. 19.30 Uhr **Blind**
- Di 7.10. 19.30 Uhr **Blind**
- Mi 8.10. 19.30 Uhr **Blind**
- Do 9.10. 19.30 Uhr **Blind**
- Di 14.10. 19.30 Uhr **Blind**
- Di 21.10. 19.30 Uhr **Blind**
- Mi 22.10. 19.30 Uhr **Blind**

Backnanger Bürgerhaus

- So 5.10. 18.00 Uhr **Peter Valance**

FITZ! Zentrum für Figurentheater

- Fr 10.10. 20.00 Uhr **Der goldene Taler**
- Sa 11.10. 18.00 Uhr **Der goldene Taler**
- Di 14.10. 19.30 Uhr **Shorties #20**
- So 19.10. 20.00 Uhr **Homeseek**
- Fr 24.10. 19.00 Uhr **Farm der Tiere**
- Sa 25.10. 18.00 Uhr **Farm der Tiere**
- So 26.10. 18.00 Uhr **Farm der Tiere**

Forum Ludwigsburg

- Sa 18.10. 19.00 Uhr **Le Corsaire**
- So 19.10. 17.00 Uhr **Le Corsaire**

Forum Theater Stuttgart

- Fr 10.10. 19.30 Uhr **Achtsam morden durch bewusste Ernährung**
- Sa 11.10. 19.30 Uhr **Achtsam morden durch bewusste Ernährung**
- So 12.10. 18.00 Uhr **Achtsam morden durch bewusste Ernährung**
- Do 16.10. 19.30 Uhr **Achtsam morden durch bewusste Ernährung**
- Fr 17.10. 19.30 Uhr **Achtsam morden durch bewusste Ernährung**
- Sa 18.10. 19.30 Uhr **Achtsam morden durch bewusste Ernährung**

- So 19.10. 18.00 Uhr **Achtsam morden durch bewusste Ernährung**
- Do 23.10. 19.30 Uhr **Achtsam morden durch bewusste Ernährung**
- Fr 24.10. 19.30 Uhr **Achtsam morden durch bewusste Ernährung**
- Sa 25.10. 19.30 Uhr **Achtsam morden durch bewusste Ernährung**
- So 26.10. 18.00 Uhr **Achtsam morden durch bewusste Ernährung**
- Do 30.10. 19.30 Uhr **Das Urteil**
- Fr 31.10. 19.30 Uhr **Das Urteil**

Friedrichsbau Varieté

- So 14.9. 18.00 Uhr **Legendary: Elvis**
- So 21.9. 18.00 Uhr **Legendary: Elvis**
- Do 25.9. 20.00 Uhr **Legendary: Elvis**
- So 28.9. 18.00 Uhr **Legendary: Elvis**
- Do 2.10. 20.00 Uhr **Legendary: Elvis**
- Do 9.10. 20.00 Uhr **Legendary: Elvis**
- So 12.10. 18.00 Uhr **Legendary: Elvis**
- Do 16.10. 20.00 Uhr **Legendary: Elvis**
- So 19.10. 18.00 Uhr **Legendary: Elvis**
- So 26.10. 18.00 Uhr **Legendary: Elvis**
- Do 30.10. 20.00 Uhr **Legendary: Elvis**

Liederhalle, Hegel-Saal

- So 5.10. 18.30 Uhr **21. Stuttgarter Comedy Night**

Kammertheater

- Fr 26.9. 19.30 Uhr **Eine runde Sache**
- Sa 27.9. 19.30 Uhr **Eine runde Sache**
- Fr 10.10. 19.30 Uhr **Eine runde Sache**
- Sa 11.10. 19.30 Uhr **Eine runde Sache**
- Mi 15.10. 19.30 Uhr **Die Erfindung**
- So 19.10. 19.30 Uhr **Die Erfindung**
- Do 23.10. 19.30 Uhr **Eine runde Sache**
- Fr 24.10. 19.30 Uhr **Eine runde Sache**
- Do 30.10. 19.30 Uhr **Die Erfindung**

Komödie im Marquardt

- Sa 11.10. 16.00 Uhr **Bei mir warst du schön**
- Sa 18.10. 16.00 Uhr **Bei mir warst du schön**

- Mi 22.10. 19.30 Uhr **Bei mir warst du schön**
- Do 23.10. 19.30 Uhr **Bei mir warst du schön**
- Mi 29.10. 16.00 Uhr **Bei mir warst du schön**

Opernhaus

- Sa 27.9. 19.30 Uhr **I Did It My Way** In englischer Sprache
- So 28.9. 19.30 Uhr **I Did It My Way** In englischer Sprache
- Fr 3.10. 19.30 Uhr **Sancta** In deutscher, lateinischer und englischer Sprache
- Sa 4.10. 17.00 Uhr **Sancta** In deutscher, lateinischer und englischer Sprache
- So 5.10. 17.00 Uhr **Sancta** In deutscher, lateinischer und englischer Sprache
- Sa 11.10. 19.00 Uhr **Otello** In italienischer Sprache
- So 12.10. 19.00 Uhr **Rigoletto** In italienischer Sprache
- Di 14.10. 19.00 Uhr **Rigoletto** In italienischer Sprache
- Sa 18.10. 19.00 Uhr **Otello** In italienischer Sprache
- So 19.10. 14.00 Uhr **Anna Karenina** Stuttgarter Ballett
- So 19.10. 19.00 Uhr **Anna Karenina** Stuttgarter Ballett
- Mo 20.10. 19.30 Uhr **Rigoletto** In italienischer Sprache
- Mi 22.10. 19.30 Uhr **Otello** In italienischer Sprache
- Do 23.10. 19.00 Uhr **Anna Karenina** Stuttgarter Ballett
- Fr 24.10. 19.00 Uhr **Anna Karenina** Stuttgarter Ballett
- Sa 25.10. 19.30 Uhr **Otello** In italienischer Sprache
- So 26.10. 19.00 Uhr **Rigoletto** In italienischer Sprache
- So 14.9. 19.00 Uhr **Werner Koczwara - Ordnungsamt**
- Mi 17.9. 20.00 Uhr **Jonas Greiner - Greiner für alle**
- Sa 20.9. 20.00 Uhr **Lars Redlich - Unaufhaltsam Unterhaltsam!**
- So 21.9. 19.00 Uhr **Reiner Kröhnert - ER - jetzt wird's MERZWÜRDIG!**

Renitenztheater

- Di 9.9. 20.00 Uhr **Wolfgang Krebs - Bavaria First!**
- Mi 10.9. 20.00 Uhr **Wolfgang Krebs - Bavaria First!**
- Sa 13.9. 20.00 Uhr **Felicia Binger & Christine Prayon**

Schauspielhaus

- So 21.9. 18.00 Uhr **Holzfällen**
- So 28.9. 19.30 Uhr **Die Welt im Rücken**
- So 5.10. 19.30 Uhr **Die Erziehung des Rudolf Steiner**
- Do 9.10. 19.30 Uhr **Die Welt im Rücken**

- Mi 24.9. 20.00 Uhr **Sascha Korf - Lach- und Lachgeschichten**
- Do 25.9. 20.00 Uhr **Matthias Ningel - Harmonie**
- Fr 26.9. 20.00 Uhr **Die Ehnerts - Küss langsam**
- Sa 27.9. 20.00 Uhr **Thomas Freitag - Rückzug über die Minen der Ebene**
- So 28.9. 19.00 Uhr **Lucy van Kuhl - Geschick verpackt**

- Mo 29.9. 20.00 Uhr **Weber & Dogs - Macht nix! Die Mitte ist nicht das Ende**

- Mi 1.10. 20.00 Uhr **Simone Solga - Sie kennen mich**

- Do 2.10. 20.00 Uhr **Theisen, Brosius & Friends**

- Sa 4.10. 20.00 Uhr **Timo Wopp - JA SORRY!**

- So 5.10. 19.00 Uhr **Malarina - Trophäenraub**

- Mi 8.10. 20.00 Uhr **Tereza Hossa - Tagada**

- Do 9.10. 20.00 Uhr **Nessi Tausendschön & William Mackenzie - Rumeiern**

- Fr 10.10. 20.00 Uhr **Andrew Andrews & The Sophisticated Orchestra**

- Konzert

- Sa 11.10. 20.00 Uhr **Stefanie Kerker - Utopie to go!**

- So 12.10. 19.00 Uhr **Florian Wagner - The Flo Must Go On**

- Di 14.10. 20.00 Uhr **Lisa Fitz - Avanti Dilettanti!**

- Mi 15.10. 20.00 Uhr **Lisa Fitz - Avanti Dilettanti!**

- Do 16.10. 20.00 Uhr **Benno & Max - Challenge accepted**

- Fr 17.10. 20.00 Uhr **Sebastian Krämer & Timo Brunke - Zackebuh**

- Sa 18.10. 20.00 Uhr **Carolin No - ON&ON**

- So 19.10. 19.00 Uhr **Werner Koczwara - Sternhagelschwäbisch**

- Do 23.10. 20.00 Uhr **Renitenz-Ensemble - Meinung Macht Mobil**

- Fr 24.10. 20.00 Uhr **Renitenz-Ensemble - Meinung Macht Mobil**

- Sa 25.10. 20.00 Uhr **Renitenz-Ensemble - Meinung Macht Mobil**

- Mi 29.10. 20.00 Uhr **Richlings Real Reality**

- Do 30.10. 20.00 Uhr **Richlings Real Reality**

- Fr 31.10. 20.00 Uhr **Richlings Real Reality**

- So 12.10. 19.30 Uhr **Die Welt im Rücken**
- Sa 18.10. 19.30 Uhr **Zur schönen Aussicht**
- So 19.10. 18.00 Uhr **Buddenbrooks**
- So 26.10. 19.30 Uhr **Die Welt im Rücken**
- Fr 31.10. 19.30 Uhr **Buddenbrooks**

Schwabenlandhalle Fellbach

- Mo 29.9. 20.00 Uhr **Der verkaufte Großvater**
- Di 30.9. 20.00 Uhr **Der verkaufte Großvater**

Studio Theater Stuttgart

- Do 9.10. 19.30 Uhr **Mario und der Zauberer**
- Fr 10.10. 19.30 Uhr **Mario und der Zauberer**
- Sa 11.10. 19.30 Uhr **Mario und der Zauberer**
- Mi 15.10. 19.30 Uhr **Mario und der Zauberer**
- Do 16.10. 19.30 Uhr **Mario und der Zauberer**
- Fr 17.10. 19.30 Uhr **Mario und der Zauberer**
- Sa 18.10. 19.30 Uhr **Mario und der Zauberer**
- Do 23.10. 19.30 Uhr **Studio Impro Show mit WildWechsel**
- Mi 29.10. 19.30 Uhr **Das wirkliche Leben**
- Do 30.10. 19.30 Uhr **Das wirkliche Leben**
- Fr 31.10. 19.30 Uhr **Das wirkliche Leben**

Theater am Olgaek

- Sa 4.10. 19.30 Uhr **Der Kredit**
- So 5.10. 19.30 Uhr **Der Kredit**
- Fr 10.10. 19.30 Uhr **Der Kredit**
- Sa 11.10. 19.30 Uhr **Der Kredit**
- So 26.10. 19.30 Uhr **Faust Fragment**
- Fr 31.10. 19.30 Uhr **Faust Fragment**

Theater Atelier

- Fr 19.9. 20.00 Uhr **Der Gott des Gemetzels**
- Sa 27.9. 20.00 Uhr **Der Mieter**
- Fr 3.10. 20.00 Uhr **Der Drache**
- Fr 17.10. 20.00 Uhr **Der Gott des Gemetzels**
- Sa 18.10. 20.00 Uhr **Die Wunderübung**
- So 19.10. 18.00 Uhr **Es war einmal ein Mord**
- Fr 24.10. 20.00 Uhr **Der Mieter**

Theater der Altstadt

- Sa 11.10. 19.30 Uhr **Royals**
- Mi 15.10. 19.30 Uhr **Royals**
- Fr 17.10. 19.30 Uhr **Royals**
- Sa 18.10. 19.30 Uhr **Royals**
- So 19.10. 17.00 Uhr **Royals**
- Do 23.10. 19.30 Uhr **Royals**
- Fr 24.10. 19.30 Uhr **Royals**
- So 26.10. 17.00 Uhr **Royals**
- Do 30.10. 19.30 Uhr **Royals**
- Fr 31.10. 19.30 Uhr **Royals**

Theater Rampe

- Sa 4.10. 20.00 Uhr **Schule des Überlebens**
- Do 9.10. 20.00 Uhr **Futur4**
- Fr 10.10. 20.00 Uhr **Futur4**
- Sa 11.10. 20.00 Uhr **Futur4**

Theaterhaus

- Fr 19.9. 20.00 Uhr T4 **Ein ganz gewöhnlicher Jude**
- Mo 22.9. 20.00 Uhr T4 **Wer lange wartet, stirbt.**
- Mi 24.9. 20.00 Uhr T3 **Die deutsche Aysé**
- Do 25.9. 20.00 Uhr T4 **Ich werde nicht hassen**
- Fr 26.9. 19.30 Uhr T4 **And now Hanau**
- Sa 27.9. 19.30 Uhr T3 **And now Hanau**
- So 28.9. 19.30 Uhr T4 **Du bist meine Mutter**
- Mi 1.10. 20.00 Uhr T3 **71023 - Ein Lesedrama von Ernst Konarek**
- Sa 11.10. 20.15 Uhr T3 **Geheimplan gegen Deutschland und Opas Heimat**
- Di 14.10. 19.30 Uhr T4 **Ein ganz gewöhnlicher Jude**
- Fr 17.10. 20.15 Uhr T3 **71023 - Ein Lesedrama von Ernst Konarek**
- Sa 18.10. 20.15 Uhr T3 **Du bist meine Mutter**
- Do 23.10. 20.15 Uhr T4 **Die deutsche Aysé**
- Fr 24.10. 20.00 Uhr T1 **Akram Khan: Turning of Bones**
- So 26.10. 15.00 Uhr T1 **Akram Khan: Turning of Bones**
- Di 28.10. 20.15 Uhr T4 **Ich werde nicht hassen**
- Fr 31.10. 19.30 Uhr T3 **And now Hanau**



Das K Kornwestheim

Fr 24.10. 20.00 Uhr
Best Of Carrington-Brown

Theater Tri-bühne

Fr 3.10. 19.00 Uhr
Alice im Wunderland

Sa 4.10. 19.00 Uhr
Alice im Wunderland

Sa 11.10. 19.00 Uhr
Ich, Bertolt Brecht

Mi 15.10. 19.00 Uhr
Ich, Bertolt Brecht

Do 16.10. 19.00 Uhr
Gilgi - eine von uns

Fr 17.10. 19.00 Uhr
Gilgi - eine von uns

Sa 18.10. 19.00 Uhr
Gilgi - eine von uns

Di 21.10. 19.00 Uhr
Der Reisende

Mi 22.10. 19.00 Uhr
Der Reisende

Fr 24.10. 19.00 Uhr
Illusionen

Sa 25.10. 19.00 Uhr
Illusionen

Mi 29.10. 19.00 Uhr
Stolz und Vorurteil* (* oder so)

Do 30.10. 19.00 Uhr
Stolz und Vorurteil* (* oder so)

Fr 31.10. 19.00 Uhr
Frida - Viva la Vida

Wilhelma Theater

Sa 4.10. 19.30 Uhr
Die Politiker*

Fr 10.10. 19.30 Uhr
Die Politiker*

Sa 11.10. 19.30 Uhr
Die Politiker*

Do 16.10. 19.30 Uhr
Die Politiker*

Fr 24.10. 19.00 Uhr
Am Ursprung der Welt

Sa 25.10. 19.30 Uhr
Die Politiker*

So 26.10. 19.30 Uhr
Die Politiker*

Württembergische Landesbühne Esslingen

Sa 13.9. 18.30 Uhr
Heute weder Hamlet

Sa 27.9. 19.30 Uhr
Das perfekte Geheimnis

Fr 10.10. 19.30 Uhr
Die verlorene Ehre der Katharina Blum

So 12.10. 18.00 Uhr
Die Blues Brothers Musical

Mi 15.10. 19.30 Uhr
Das perfekte Geheimnis

Sa 18.10. 19.30 Uhr
Die verlorene Ehre der Katharina Blum

So 19.10. 18.00 Uhr
Rausch

Do 23.10. 19.30 Uhr
Heute weder Hamlet

Fr 24.10. 19.30 Uhr
Das perfekte Geheimnis

Sa 25.10. 19.30 Uhr
Die verlorene Ehre der Katharina Blum

So 26.10. 16.00 Uhr
Tannöd

Do 30.10. 19.00 Uhr
Kandace Springs Jazz

Wortkino Dein Theater

Mi 3.9. 19.00 Uhr
50 Jahr blondes Haar

Do 4.9. 19.00 Uhr
50 Jahr blondes Haar

Fr 5.9. 20.00 Uhr
50 Jahr blondes Haar

Sa 6.9. 20.00 Uhr
50 Jahr blondes Haar

So 7.9. 18.00 Uhr
Die kleinen Dinge des Lebens

Di 9.9. 16.00 Uhr
Die kleinen Dinge des Lebens

Mi 10.9. 19.00 Uhr
Die kleinen Dinge des Lebens

Fr 12.9. 20.00 Uhr
Reiselust

Fr 19.9. 20.00 Uhr
Schachnovelle

Sa 20.9. 20.00 Uhr
Schachnovelle

So 21.9. 18.00 Uhr
Dietrich Bonhoeffer

Di 23.9. 16.00 Uhr
Ewig und drei Tage

Mi 24.9. 19.00 Uhr
Ewig und drei Tage

Fr 26.9. 20.00 Uhr
Rose Ausländer

Sa 27.9. 20.00 Uhr
Reiselust

So 28.9. 18.00 Uhr
Dietrich Bonhoeffer

Di 30.9. 16.00 Uhr
Reiselust

Mi 1.10. 19.00 Uhr
50 Jahr blondes Haar

Fr 3.10. 20.00 Uhr
Die kleinen Dinge des Lebens

Sa 4.10. 20.00 Uhr
Wir sind ein Volk - oder?

So 5.10. 18.00 Uhr
Die kleinen Dinge des Lebens

Di 7.10. 16.00 Uhr
Dietrich Bonhoeffer

Fr 10.10. 20.00 Uhr
Selma

Sa 11.10. 20.00 Uhr
Rose Ausländer

So 12.10. 18.00 Uhr
Rose Ausländer

Mi 15.10. 19.00 Uhr
50 Jahr blondes Haar

Sa 18.10. 20.00 Uhr
Einfach sagenhaft

So 19.10. 18.00 Uhr
Ein Lied aus Stille

Mo 20.10. 16.00 Uhr
Katharina von Bora

Mo 27.10. 16.00 Uhr
Auf Achse

Do 30.10. 19.00 Uhr
50 Jahr blondes Haar

Fr 31.10. 20.00 Uhr
Katharina von Bora

Konzerte

18.9. 1801
Do 20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL
SWR Sinfonieorchester
Antrittskonzert von François-Xavier Roth
Mitglieder des SWR Vokalensembles
Matthias Schneider-Hollek (Klangregie)
François-Xavier Roth (Leitung)
Jean-Féry Rebel: „Les éléments, symphonie nouvelle“
Luciano Berio: Sinfonia für acht Singstimmen und Orchester
Franz Schubert: Sinfonie Nr. 8 C-Dur D 944 „Große“



François-Xavier Roth © Wolf-Peter Steinheiser

19.9. 1802
Fr 19.00 Uhr
Stiftskirche Stuttgart
Stiftsmusik Stuttgart
I: Mendelssohn: Gloria, Psalm, Choralkantaten
solistenensemble stimmkunst
Stiftsphilharmonie Stuttgart
Kay Johannsen (Leitung)
Felix Mendelssohn Bartholdy: „Gloria“ MWV A1, „Tu es Petrus“ MWV A4, „Wir glauben all an einen Gott“ MWV A12, „Ach Gott vom Himmel sieh darein“ MWV A13 und der 115. Psalm MWV A9

19.9. 1803
Fr 20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL
SWR Sinfonieorchester
Antrittskonzert von François-Xavier Roth
Mitglieder des SWR Vokalensembles
Matthias Schneider-Hollek (Klangregie)
François-Xavier Roth (Leitung)
Jean-Féry Rebel: „Les éléments, symphonie nouvelle“
Luciano Berio: Sinfonia für acht Singstimmen und Orchester
Franz Schubert: Sinfonie Nr. 8 C-Dur D 944 „Große“

20.9. 1804
Sa 19.00 Uhr
Gedächtniskirche Stuttgart
Gaechinger Cantorey
Vision. Bach: Welch Übermaß der Güte
Catalina Bertucci (Sopran)
Marie Henriette Reinhold (Alt)
Daniel Johannsen (Tenor)
Matthias Winckler (Bass)
Hans-Christoph Rademann (Leitung)
Johann Sebastian Bach: „Ihr, die ihr euch von Christo nennet“ BWV 164, „Geist und Seele wird verwirret“ BWV 35, „Wer Dank opfert, der

preiset mich“ BWV 17 und „Es erhub sich ein Streit“ BWV 19



Gaechinger Canorey © Holger Schneider

25.9. 1805
Do 19.30 Uhr
Beethoven-Saal / KKL
Stuttgarter Philharmoniker
Die große Reihe / Staunen: Überraschungen
Elisabeth Namchevadze (Klavier)
Jan Willem de Vriend (Leitung)
Jean-Philippe Rameau: Suite aus „Les surpries de l'amour“
Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert F-Dur KV 37 und Klavierkonzert D-Dur KV 175
Joseph Haydn: Sinfonie 94 „Surprise“



Elisabeth Namchevadze © Tom Mckenzie

27.9. 1806
Sa 19.00 Uhr
Theaterhaus / T4
Internationale Hugo-Wolf-Akademie
The Great European Songbook
Lia Pale & Band:
Lia Pale (Vocals, Flöte)
Mathias Rüegg (Klavier, Arrangements)
Stanislav Paluch (Violine)
Hans Strasser (Bass)
Ingrid Oberkanins (Percussion)
Songs von Franz Schubert, Robert Schumann, Johannes Brahms und Hugo Wolf

28.9. 2018
So 17.00 Uhr
Großer Kursaal Bad Cannstatt
Cultur in Cannstatt
Neue Namen
Mira Foron (Violine)
Rio Yamanushi (Klavier)
Ludwig van Beethoven: Violinsonate Nr. 3 in Es-Dur op. 12
Robert Schumann: Violinsonate Nr. 1 in a-Moll op. 105
Francis Poulenc: Sonate für Violine und Klavier FP 119
Franz Waxman: „Carmen“-Fantasie

3.10. 1807 Offene Veranstaltung
Fr 19.30 Uhr
Beethoven-Saal / KKL
Stuttgarter Kammerorchester
Tempo, Tanz, Furore
Thomas Zehetmair (Leitung)
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92 und Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93
* Diese Veranstaltung der Kulturgemeinschaft steht allen Interessierten offen, sie kann ohne Mitgliedschaft besucht werden.



Lucy Woodward © Nick Suttle

5.10. 1808
So 19.30 Uhr
Beethoven-Saal / KKL
Stuttgarter Philharmoniker
Sinfonische Horizonte / Paare: Pablo & Enrique
Anna Im (Violine)
Jan Vogler (Cello)
Josep Caballé Domenech (Leitung)
Johannes Brahms: Konzert für Violine, Violoncello und Orchester
Enrique Casals: Cellokonzert F-Dur
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 8 F-Dur

8.10. 1809
Mi 19.30 Uhr
Mozart-Saal / KKL
1. Kammerkonzert Staatsorchester Stuttgart
Klangrausch
Mit Veronika Unger, Franziska Baur, Robin Porta, Philipp Körner, Kathrin Scheyft, Amelie Wünsche, Daniel Schwartz und Zoltan Paulich
Joseph Haydn: Streichquartett f-Moll op. 20 Nr. 5, Hob. III:35
Robert Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41 Nr. 3
Felix Mendelssohn Bartholdy: Oktett Es-Dur für Streicher op. 20

10.10. 1810
Fr 20.00 Uhr
Renitentheater
Andrew Andrews & The Sophisticated Orchestra
A Sophisticated Evening // New York - Berlin - Stuttgart
Ein unterhaltsamer musikalischer Abend mit Swing- und Jazzmusik der 1920er und 1930er Jahre.

12.10. 1811
So 17.00 Uhr
Leonhardskirche Stuttgart
Il Gusto Barocco
Metamorphosen: Bach und Händel
Jörg Halubek (Leitung)
Johann Sebastian Bach: Orgelkonzert d-Moll BWV 1052 und Partita - Pasticcio
Georg Friedrich Händel: Orgelkonzert B-Dur op. 7 Nr. 1 und Concerto grosso F-Dur op. 6 Nr. 2

14.10. 1812
Di 20.00 Uhr
Mozart-Saal / KKL
Freiburger Barockorchester
Wassermusik
Daniela Lieb (Flöte)
Ann-Kathrin Brüggemann (Oboe)
Stefan Mühleisen (Violoncello)
Péter Barczy (Violine und Leitung)
Georg Friedrich Händel: Wassermusik Suiten I-III HWV 248-350, Triosonate G-Dur HWV 399, Concerto für Oboe g-Moll HWV 287 und Concerto à 4 d-Moll

16.10. 1813
Do 20.00 Uhr
Backnanger Bürgerhaus
Stuttgarter Philharmoniker
Märchenhafte Zauberei
Christian Segmehl (Saxofon)
Samuel Lee (Leitung)
Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre zu „Die Zauberflöte“
Karl Jenkins: Saxofonkonzert „Stravaganza“
Paul Dukas: „Der Zauberlehrling“
Igor Strawinsky: „Der Feuervogel“

16.10. 1814
Do 20.00 Uhr
Mozart-Saal / KKL
SWR Vokalensemble
Dänemark
Yuval Weinberg (Leitung)
Per Nørgård: Wie ein Kind Aftonland op. 10
Bo Holten: Regn og rusk (Regen und Trümmer)
Mette Nielsen: Tidlig solopgang (Früher Sonnenaufgang)
Nicolai Worsaae: Neues Werk für Chor (UA, Kompositionsauftrag des SWR) sowie Werke von Carl Nielsen, Vagn Holmboe, Bent Lorentzen, Pelle Gudmundsen-Holmgreen und Bent Sørensen

17.10. 1815
Fr 19.30 Uhr
Beethoven-Saal / KKL
Stuttgarter Philharmoniker
Die große Reihe / Staunen: Märchenhafte Zauberei
Christian Segmehl (Saxofon)
Samuel Lee (Leitung)
Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre zu „Die Zauberflöte“
Karl Jenkins: Saxofonkonzert „Stravaganza“
Paul Dukas: „Der Zauberlehrling“
Igor Strawinsky: „Der Feuervogel“

17.10. 1816
Fr 20.00 Uhr
Backnanger Bürgerhaus
Lucy Woodward & The Rocketeers
Lucy Woodward (Gesang)
Jelle Roozenburg (Gitarre)
Udo Pannekeet (Bass)
Niek de Bruijn (Schlagzeug)
Lucy Woodward ist eine Sängerin mit außergewöhnlicher Stimmkontrolle, mühelos wechselnd von leidenschaftlicher Intensität zu sanfter, fast gehauchter Wärme und immer mit einer Ausdruckskraft, die unter die Haut geht.

19.10. 1817
So 11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal
Musikalische Akademie Stuttgart
Romeo, Julia und Amadeus
Stuttgarter Bläserakademie:
Christian Schmitt (Oboe)



SWR Vokalensemble © SWR, Lena Semmelraggen

MEINUNG MACHT MOBIL

Ein Stück (für) Stuttgart



PREMIERE 23. OKT
Eine Produktion des Renitenztheaters

MIT ANGELA NEIS, ISMAEL BOERNER, MAGDALENA GANTER

REGIE: ANNIKA SCHÄFER, AUSSTATTUNG: TOM SCHELLMANN
MUSIK: MACKEFISCH (LUCIE MACKERT & PETER FISCHER)
BUCH: HART AUF HART (ELISABETH HART & RHABAN STRAUMANN)
SUPPORT BUCH: MANUEL GÜBELI

INFOS + TICKETS
renitenztheater.de

**RENI
TENZ
THEA
TER**

ab Do
23.10.

Franz K.

Regie Agnieszka Holland (Tschechien, Deutschland, Polen 2025)
Mit Idan Weiss, Peter Kurth
Franz Kafka bewegt sich zwischen der strengen Erwartung seines Vaters, dem Arbeitsalltag in der Versicherung und dem inneren Drang zu schreiben. Seine Texte finden erste Beachtung, während er versucht, ein Leben zwischen Anpassung und Selbstverwirklichung zu führen. Immer wieder erlebt er intensive Beziehungen und stellt sich den Spannungen zwischen Nähe und Rückzug. Unterstützt von seinem Freund und Verleger Max Brod entsteht das Bild eines Mannes, der seinen Platz in der Welt sucht – zwischen Pflichtgefühl, innerer Zerrissenheit und schöpferischem Ausdruck.

Springsteen: Deliver Me From Nowhere

Regie Scott Cooper (USA 2025)
Mit Jeremy Allen White, Jeremy Strong, Paul Walter Hauser
Film über Bruce Springsteen (Jeremy Allen White) und die Entstehung des 1982 veröffentlichten Albums „Nabraska“. Das Werk entstand, als der Musiker mit seiner Depression kämpfte, ist daher voller düsterer Songs und enttäuschte kommerziell. Heute gilt es als gefeiertes Meisterwerk.

Das Verschwinden des Josef Mengele

Regie Kirill Serebrennikow (Deutschland, Frankreich 2025)
Mit August Diehl, Friederike Becht, Dana Herfurth
Der Film zeichnet Josef Mengeles Fluchtstationen nach – von Argentinien über Paraguay bis nach Brasilien, wo der berühmte KZ-Arzt von Auschwitz zuletzt unter falscher Identität in São Paulo lebt. Zunehmend gezeichnet von Krankheit, Alter und Isolation, wird sein Leben immer enger. Als sein inzwischen erwachsener Sohn Rolf ihn schließlich aufspürt, kommt es zu einem wortlosen, beklemmenden Aufeinandertreffen zwischen Vater und Sohn – ein Moment der Konfrontation mit einer Vergangenheit, die sich nicht abschütteln lässt.

ab Do
30.10.

Bugonia

Regie Giorgos Lanthimos (Großbritannien, Südkorea 2025)
Mit Emma Stone, Jesse Plemons.
Zwei Freunde mit einer starken Neigung zu Verschwörungstheorien fassen einen riskanten Plan: Sie entführen die mächtige Geschäftsführerin eines bedeutenden Unternehmens. Angetrieben von ihrer

Überzeugung, dass die Frau in Wahrheit eine Außerirdische sei, die eine Bedrohung für die Erde darstellt, geraten sie in ein gefährliches Spiel, in dem Realität und Wahn zunehmend verschwimmen.
Remake der gleichnamigen südkoreanischen Sci-Fi-Black-Comedy aus dem Jahr 2002.

Pumuckl und das grosse Missverständnis

Regie Marcus H. Rosenmüller (Deutschland 2025)
Mit Florian Brückner, Maximilian Schafroth, Anja Knauer
Eine unerwartete Reise aufs Land, ein Geburtstag bei Nachbar Burke und eine neugierige Schildkröte – der Sommer bei Pumuckl und Eder steckt voller Abenteuer! Doch die vielen Ereignisse bringen ihre Freundschaft an ihre Grenzen. Ein großes Missverständnis lässt sie sogar auseinanderdriften.

Stiller

Regie Stefan Haupt (Schweiz, Deutschland 2025)
Mit Albrecht Schuch, Paula Beer, Sven Schelker
Der Amerikaner James White gerät in der Schweiz in eine unerwartete Situation, als er fälschlicherweise für den verschwundenen Bildhauer Anatol Stiller gehalten und verhaftet wird. Entgegen der Behauptungen der Behörden besteht James darauf, dass er tatsächlich James White ist. Während der Ermittlungen entwickelt sich eine enge Verbindung zwischen James und Julika, der Ehefrau von Anatol Stiller. Mit jeder Annäherung zwischen den beiden kommen immer mehr Fragen nach der wahren Identität des geheimnisvollen Amerikaners auf.

ebenso kann sie zur Grundlage von Ausgrenzung oder gar Gewalt werden. Dieser Dokumentarfilm blickt Fachleuten im Bereich der Solidarität über die Schultern, die in verschiedenen Bereichen des globalen humanitären Systems arbeiten: eine Menschenrechtsaktivistin und eine Migrationsberaterin in Polen, Vertreter*innen des UNHCR in Genf sowie ein Philosoph in Beirut gewähren Einblicke in die unterschiedlichen Facetten der Solidarität.

Di
23.9.

20:00 Uhr

Das deutsche Volk

Dokumentarfilm von Marcin Wierzchowski
In Anwesenheit von Regisseur Marcin Wierzchowski
In der Nacht des 19. Februar 2020 erschießt ein Rassist neun junge Menschen in Hanau. Zurück bleiben trauernde Familien und Überlebende, die nicht nur für die Ermordeten, sondern auch um Wahrheit und Gerechtigkeit kämpfen. Vier Jahre lang begleitet Regisseur Marcin Wierzchowski ihren unermüdlichen Widerstand gegen das Vergessen – und stellt die aktuell wieder drängende Frage: Wer gehört zu Deutschland und wer nicht?

Kunstkalender

Über 200 Termine in unserem neuen Kunstprogramm – das ist wunderbar, bedeutet mitunter aber auch Qual der Wahl. Um Ihre Entscheidung etwas zu erleichtern, hier einige Tipps für September und Oktober. Mit dabei sind zwei Themenführungen, darunter ein historischer Rundgang, eine Architekturführung mit Turmbegehung zur Kilianskirche in Bissingen mit ihren bedeutenden Wandbildern aus dem 17. Jahrhundert und ein exklusives Kunsterlebnis in der Landesbibliothek Stuttgart mit der einmaligen Gelegenheit, die Sammler der ausgestellten Kunstbücher kennenzulernen. Bitteschön!

KILIANSKIRCHE BISSINGEN

Ein gotisches Kleinod

Aus dem 13. Jahrhundert stammt der mächtige Wehrturm der Kilianskirche! Im Herzen von Bissingen an der Enz befindet sich das beeindruckende Bauwerk, das im Verlauf des



Ehepaar v. Lucius © Württembergische Landesbibliothek, Foto Marcel Katz

16. Jahrhunderts einige Umbauten erfuhr. Im Zuge der Reformation wurde das Kirchenschiff erweitert und um Portale, einen Chor und die Sakristei ergänzt. Im 17. Jahrhundert erfolgte die Ausmalung des Innenraums, die später übertüncht wurde. Während Restaurierungsarbeiten im 20. Jahrhundert fand man die Malereien wieder und legte sie frei. Diese Wandbilder zählen zu den wichtigsten Zeugnissen der protestantischen Sakralkunst im mittleren Neckarraum!
Wichtig: Bei der Turmbegehung sind gutes Schuhwerk, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit Voraussetzung!
Die Kirchenspende ist vor Ort zu entrichten.
ARCHITEKTURFÜHRUNG, Bissingen
Führung Dr. Catharina Raible
Sonntag, 28. September 2025, 14.00 Uhr
Buchungsnr. 6005

DAS JÜDISCHE STUTTGART II

Der Westen und das 20. Jahrhundert

Der Gang durch den Westen beschäftigt sich vor allem mit der jüdischen Geschichte Stuttgarts im 20. Jahrhundert. Seit der Mitte des 19. Jahrhunderts wuchs die jüdische Gemeinde und blühte auf. Wie haben Juden das Leben in der Stadt geprägt, sowohl in künstlerischer als auch in wirtschaftlicher Sicht? Und wie war das Zusammenleben innerhalb der Gemeinde, wie mit der nicht jüdischen Umwelt? Wir beschäftigen uns außerdem mit der Zeit unmittelbar nach der Befreiung 1945. Wie ging es mit dem jüdischen Leben weiter? Den Abschluss bildet der Platz vor der neuen Synagoge im Hospitalviertel.
HISTORISCHER RUNDGANG Stuttgart-West
Führung Florian Indenbirken
28. September 2025, 13.30 Uhr
Buchungsnr. 5100
28. September 2025, 16.00 Uhr
Buchungsnr. 5101

Mode und Frisuren um 1800

»Der Bürger trägt Antike«

Nach der Französischen Revolution orientiert sich das Bürgertum an den Idealen der Antike und an seiner Vorstellung von »klassischer Schönheit«. Die Umwälzungen machen auch vor der Mode nicht halt. »Tituskopf« und

»Nacktmode« lösen Perücke, Korsage und den Reifrock ab. Bei Angelika Kauffmann begegnen uns selbstbewusste Bürgerinnen, die ihr Haar nicht länger unter Perücken verstecken, und Gottlieb Schick zeigt, wie die Ideale der Aufklärung die Mode dieser Epoche bestimmen. Die Berichte Johann Heinrich Dannekers aus Paris, der Hauptstadt der neuesten Moden, lassen auch die Damen der Stuttgarter High Society nicht kalt ...
Der Eintritt in die Ausstellung/das Museum ist vor Ort zu entrichten.
THEMENFÜHRUNG, Staatsgalerie Stuttgart
Führung Bettina Marx
Donnerstag, 9. Oktober 2025, 18.00 Uhr
Buchungsnr. 5110

KUNST ALS BUCH

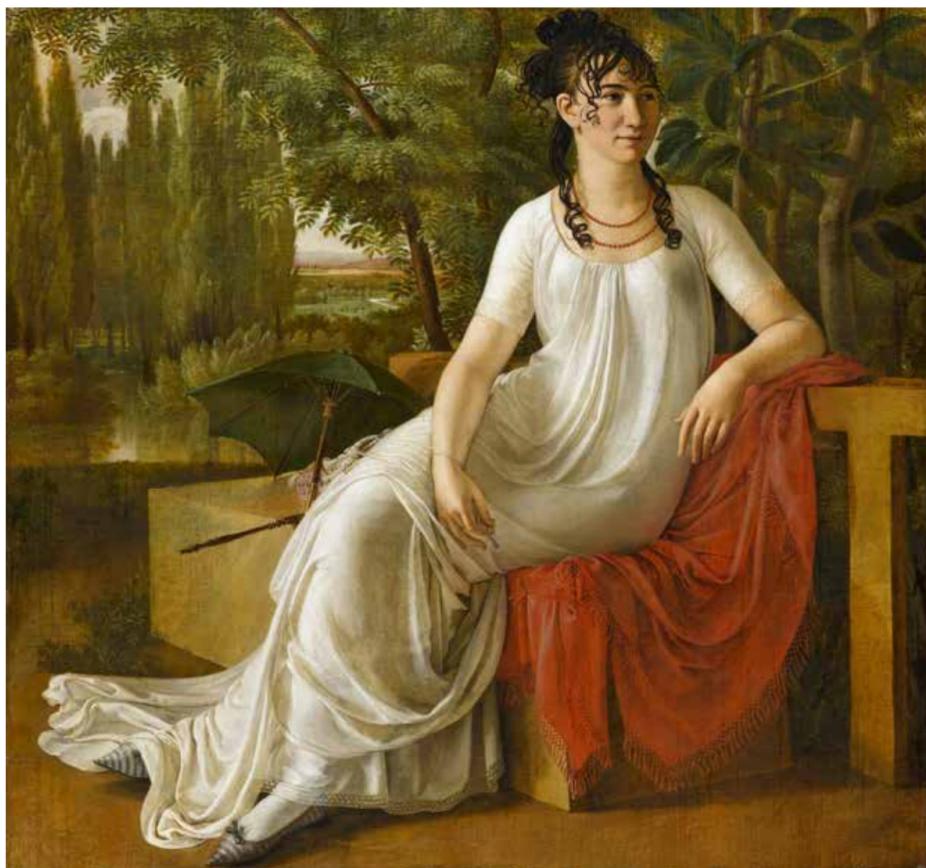
Künstlerbücher aus der Sammlung Lucius

Künstlerbücher sind ein hierzulande eher unbekanntes Phänomen, obwohl auch bedeutende Künstler in Deutschland wie z. B. Günther Uecker oder Horst Antes zahlreiche Künstlerbücher geschaffen haben. Die Württembergische Landesbibliothek zeigt herausragende

Künstlerbücher aus der überaus vielfältigen Sammlung des Stuttgarter Sammlerehepaars Wulf D. und Akka von Lucius. Was treibt Künstler*innen, die sich sonst in der Malerei, Bildhauerei oder Grafik bewegen, das Buch als künstlerisches Ausdrucksmittel zu wählen? In der Ausstellungsführung wird unter anderem dieser Frage nachgegangen und die Vielfalt des Mediums Künstlerbuch dargestellt. Im moderierten Gespräch mit den Sammlern Akka und Wulf D. von Lucius haben Sie die Gelegenheit, einen besonderen Einblick in die Faszination Künstlerbuch und die Leidenschaft des Sammelns zu erhalten.
KUNSTERLEBNIS, Stuttgart, Württembergische Landesbibliothek
Leitung Wiebke Dannehl, Kuratorin der Ausstellung
Donnerstag, 30. Oktober 2025, 15:30 Uhr
Leistungen: Führung und Gespräch mit Wiebke Dannehl, Kaffeepause (1 Heißgetränk, 1 Stück Kuchen), moderiertes Gespräch mit Akka und Wulf D. von Lucius, VVS-Berechtigung
Mindestteilnehmer*innenzahl 16 Personen
Mitglieder 25 Euro, Freier Verkauf 35 Euro



6005 Kilianskirche, Bissingen, Inneres © Muskhilprozz cw



5110 Gottlieb Schick, Wilhelmine Cotta, 1802 © Staatsgalerie Stuttgart

Start in die neue Spielzeit

Für die Bühne bearbeitet ...

Immer mehr Theaterspielpläne lesen sich wie die Titelliste einer Buchhandlung. Dabei ist die Dramatisierung von epischen Stoffen nicht neu, sie hat eine lange Tradition. Bereits in der griechischen Antike haben bedeutende Dichter wie Aischylos, Sophokles und Euripides Dramen geschrieben, die auf Motive Homers zurückgehen. Auch Shakespeare hat diese Methode benutzt. Allerdings haben sich alle Genannten ihrer Vorlagen als Quelle für eigene individuelle Werke bedient, während es heute eher so zu sein scheint, dass eine epische Vorlage für die Bühne passend gemacht wird. Das muss nicht immer gut gehen. Vor allem dann nicht, wenn von einem Roman außer der Handlungskette mit Höhe- und Wendepunkten nicht mehr viel übrigbleibt. Gelingen kann eine Romanadaption jedoch dann, wenn auch die Atmosphäre, die Bilder, das zwischen den Zeilen, sinnlich auf die Bühne übertragen wird. Wie gelingen die aktuellen Romanbearbeitungen sind und in welchem Maße Regisseure die gegenüber einem Bühnenstück größere Freiheit für die Inszenierung genutzt haben, kann man in dieser Spielzeit wieder in mehreren Häusern erfahren. Die Staatstheater hatten bereits in der vergangenen Spielzeit Thomas Manns Gesellschaftsroman „Buddenbrooks“ auf die Bühne gebracht. Die Geschichte vom Niedergang einer wohlhabenden Kaufmannsfamilie, die die Rolle und Selbstwahrnehmung des hanseatischen Großbürgertums illustriert, steht in der neuen Spielzeit wieder im Programm. Neu hinzu kommt im September im Kammertheater Tomer Gordis Roman „Eine runde Sache“. Die Schelmengeschichte in „Broken German“, spielt komisch und slapstickartig mit Sprache und erzählt in einer absurden Odyssee Alltägliches neu. Ebenfalls im September kommt Thomas Melles autobiografisches Werk „Die Welt im Rücken“ im Schauspielhaus auf die Bühne. Melle schreibt darin über seine bipolare Erkrankung, die ihn jahrelang an den Rand der Gesellschaft kapituliert hat. Unter anderem beschreibt er, wie er von wahnhaften Ideen durch die Stadt getrieben wird und sich bedroht fühlt in einer so bildhaften und genauen Sprache, dass Leser*innen die Paranoia geradezu nachempfinden können. Auf die Bühnendaption darf man gespannt sein.

☒ **Buddenbrooks** / 19. u. 31. Oktober / Schauspielhaus / Karten für Mitglieder: 21,50-38 €

☒ **Eine runde Sache** / 26.-27. September, 10.-11., 23.-24. Oktober / Kammertheater / Karten für Mitglieder: 18 €

☒ **Die Welt im Rücken** / 28. September, 9., 12., 26. Oktober / Schauspielhaus / Karten für Mitglieder: 21,50-38 €

Im Oktober hat in der Württembergischen Landesbühne Esslingen Heinrich Bölls Erzählung „Die verlorene Ehre der Katharina Blum oder: Wie Gewalt entstehen und wohin sie führen kann“ Premiere. Die kritische Auseinandersetzung mit der Boulevardpresse von 1974 wurde ein Jahr nach Erscheinen von Volker Schlöndorff verfilmt. Die Geschichte der jungen Frau, die sich in einen polizeilich gesuchten Mann verliebt und dann aufgrund unwahrer Behauptungen, verfälschter Aussagen und sensationsgierigen Schlagzeilen zur Außenseiterin wird, ist nun also auch im Theater zu sehen. Auch das sehr sehenswerte Stück „Tannöd“ nach dem Roman von Maria Schenkel wird im Oktober in der Württembergischen Landesbühne Esslingen noch ein Mal gezeigt. Vorlage für den Roman war ein nicht aufgeklärter Mordfall aus dem Jahr 1922, der sich auf einem Einödhof im oberbayerischen Hinterkaifeck ereignet. Übertragen auf die Nachkriegsjahre wurde daraus mehr als ein Krimi, nämlich eine präzise Miliestudie einer Zeit, in der Dinge totgeschwiegen wurden, und in der die beklemmende Enge der dörflichen Gesellschaft und vergangene Gräueltaten den Menschen keine Luft zum Atmen ließen.

☒ **Die verlorene Ehre der Katharina Blum** / 10., 18., 25. Oktober / Württembergische Landesbühne Esslingen / Karten für Mitglieder: 17-24 €

☒ **Tannöd** / 26. Oktober / Württembergischen Landesbühne Esslingen / Karten für Mitglieder: 17-24 €

Ab Oktober steht im Forum Theater die Bühnenbearbeitung des fünften Teils der „Achtsam morden“-Reihe von Karsten Dusse auf dem Programm. In „Achtsam morden durch bewusste Ernährung“ entsteht aus dem Aufeinandertreffen von Kriminalkomödie und Ratgeberliteratur eine humorexplorative Mischung aus Wellnessurlaub und Mordsvergnügen.

☒ **Achtsam morden durch bewusste Ernährung** / 10.-12., 16.-19., 23.-26. Oktober / Forum Theater / Karten für Mitglieder: 17 €

In den nachfolgenden Monaten stehen weitere für die Bühne bearbeitete Stücke auf den Spielplänen mehrerer Häuser. Im November hat im Theater der Altstadt die Bühnenbearbeitung von Jenny Erpenbecks Roman „Heimsuchung“ Premiere. Darin ist ein Haus an einem Märkischen See Schauplatz vieler Schicksale, anhand derer fast ein Jahrhundert deutscher Geschichte lebendig wird – denn dieser Ort sieht Menschen kommen und gehen, zeigt ihre Pläne, Träume, Scheitern, Flucht, Neuanfang.

Michael Endes „Momo“, eine Geschichte über die Erkenntnis, dass Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft untrennbar ineinander verschränkt sind und das Leben aus Kreisläufen des Werdens und Vergehens besteht, und zudem die die Frage stellt, was im Leben wirklich zählt, ist gleich in zwei Inszenierungen zu sehen. Im Dezember gastiert das PerpetuoMobile Teatro mit seiner Bearbeitung „MoMo – Die Entdeckung der Zeit“ im Forum Theater Stuttgart. Im Wilhelma Theater wird „Momo“ im März in einem Gastspiel des Theaters Lindenhof Melchingen in der Bühnenbearbeitung von Vita Huber gezeigt.

Für Krimi-Fans geht es ebenfalls im März weiter mit „Der Hexer“ von Edgar Wallace. Der bekannteste Schurke aus seinen Romanen sorgt dann für Spannung im Alten Schauspielhaus. Inszeniert wird das Stück von Eva Hosemann, der Expertin für Krimigeschichten und Ko-Leiterin der Kriminächte. Von 1998 bis 2013 war sie Intendantin des Theaters Rampe in Stuttgart.

Alle Termine finden Sie auf unserer Homepage www.kulturgemeinschaft.de. Und was sonst noch auf den Stuttgarter Bühnen und den Bühnen im Umland gespielt wird, finden Sie ebenfalls dort sowie in unserem Jahresprogramm.



Buddenbrooks © Thomas Aurin



Tannöd © Bjoern Klein



Der Hexer © Martin Sigmund

Konzertauftritt

Von Barockmusik bis Tango und Jazz

Wenn Sie das neue Jahresprogramm durchblättern, werden Sie feststellen, dass Sie in der neuen Saison unter mehr als 200 Konzerten Terminen aus den verschiedensten Musikrichtungen wählen können. Bereits in den ersten beiden Monaten können Sie beispielsweise unter klassischen Sinfoniekonzerten, Chormusik, Kirchenmusik, Alte Musik oder Tango Ihre Wahl treffen und die große musikalische Vielfalt des Stuttgarter Konzertlebens kennenlernen. Hier einige Höhepunkte im September und Oktober.

Il Gusto Barocco ist ein auf Alte Musik und historische Aufführungspraxis spezialisiertes Orchester mit Sitz in Stuttgart. Das Konzert am 12. Oktober in der Stuttgarter Stiftskirche trägt den Titel „Metamorphosen“. Es vereint Werke der Barockgiganten Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach, die sich schätzten und inspirierten, aber nie persönlich kennenlernten. Auf dem Programm stehen die Orgelkonzerte d-Moll BWV 1052 von Bach und B-Dur op.7. Nr. 1 von Händel sowie weitere Werke der beiden Meister.

☒ **Il Gusto Barocco** / 12. Oktober / Leonhardskirche Stuttgart / Karten für Mitglieder: 17-36 €



Jörg Halubek © Marco Borggreve

Mit der üppig besetzten „Wassermusik“ von Friedrich Händel startet das Freiburger Barockorchester sein Konzert am 14. Oktober im Mozartsaal der Liederhalle. Das Stück entstand anlässlich eines außergewöhnlichen Ereignisses: Am 17. Juli 1717 lud König George I. Gäste zu einer prachtvollen Fahrt auf der Themse ein. Dafür beauftragte der König eigens Georg Friedrich Händel mit der Komposition einer passenden Begleitmusik für die Schifffahrt. Damit die Musik auch auf allen Schiffen gut zu hören war, wurden nicht weniger als 50 Musiker engagiert, die mit Hörnern, Trompeten, Flöten, Oboen und vielen anderen für eine imposante Klangfülle sorgten. Dass der Komponist auch intimere Töne beherrschte, etwa in seiner Triosonate in G-Dur HWV 399 oder dem farbenreichen Concerto à 4 d-Moll, wird in dem Konzert deutlich.

☒ **Freiburger Barockorchester** / 14. Oktober / Liederhalle, Mozartsaal / Karten für Mitglieder: 26-50 €

Die Gaechinger Cantorey setzt sich in ihren Konzerten mit den Werken von Johann Sebastian Bach auseinander. Am 20. September wird die Reihe „Vision Bach“ mit Bachs drittem Leipziger Kantatenjahrgang (1725-27) fortgesetzt. Diese Werke eröffnen einen musikalischen Kosmos tiefer spiritueller Reflexionen, von Verzweiflung und Kummer bis hin zu höchster Freude und himmlischen Klängen. In den beiden Konzerten im Oktober präsentiert die Gaechinger Cantorey fünf Motetten von Bach: Meisterwerke für Chor zusammen mit den vielfältigen Klangfarben des Orchesters. Die Motetten, die zum Gipfel des Chorgesangs zählen, gehören zu den bekanntesten Werken Bachs, komponiert für Trauerfeiern, als Neujahrmusik oder zu unbekannt Anlässen. Ausgehend von Chorälen und Bibeltext schafft Bach mit seinen Motetten einen musikalischen und geistlichen Kosmos, der die Vielschichtigkeit des Menschen darstellt.

☒ **Gaechinger Cantorey**

20. September / Gedächtniskirche Stuttgart / Karten für Mitglieder: 30 €

25. Oktober / Forum Ludwigsburg / Karten für Mitglieder: 25-45 €

26. Oktober / Liederhalle, Beethoven-Saal / Karten für Mitglieder: 20-54 €

Die Stuttgarter Philharmoniker geben im Zeitraum September / Oktober fünf Konzerte. Zwei davon tragen den Titel „Märchenhafte Zauberei“. Das Programm enthält Kompositionen aus jüngeren Zeiten. Dabei trifft die Ouvertüre zu Mozarts „Die Zauberflöte“ (1791) auf das bekannteste Werk des französischen Komponisten Paul Dukas: „Der Zauberlehrling“ (1897), welches die Ballade von Johann Wolfgang Goethe mit den Mitteln des Orchesters in kühnen Harmonien nachzeichnet. Auch die „Feuervogel“-Musik (uraufgeführt 1910) von Igor Strawinsky bringt die Balletthandlung in so leuchtenden Klangfarben auf die Bühne, dass die Musik ohne weiteres auf Tänzer verzichten kann. „Stravaganza“, das neue Saxophonkonzert (2019) des Briten Karl Jenkins, verzaubert mit musikalischen Bildern von Karnevalssumzügen, Träumen und Reisen zu Land und in der Luft.

Stuttgarter Philharmoniker

☒ **Stuttgarter Philharmoniker**

16. Oktober / Backnanger Bürgerhaus / Karten für Mitglieder: 24-32 €

17. Oktober / Liederhalle, Beethoven-Saal / Karten für Mitglieder: 23-37 €

Einer ganz anderen Musikrichtung verpflichtet sind Andrew Andrews & The Sophisticated Orchestra. Stilistisch ausgehend vom Jazz der frühen Jahre ist die Palette der möglichen Besetzungen verblüffend vielseitig. Besonders Liebhaber der unverstärkten, also akustischen Musik, werden große Freude am Klang des Orchesters haben. Andrew Andrews ist mit seinem Schlagzeug das Herz dieses digital-analogen Orchesters. Lassen Sie sich von den Musikern in die Welt der Cafés, der Varietés und der Jazzclubs entführen und genießen Sie das Lebensgefühl des Swing, des Charleston und der langen Nächte!

☒ **Andrew Andrews & The Sophisticated Orchestra** / 10. Oktober / Renitentheater / Karten für Mitglieder: 27,50 €

Eine weitere musikalische Reise führt nach Südamerika, wo sich Ende des 19. Jahrhunderts in der argentinischen Hauptstadt aus europäische, afrikanische und südamerikanische Musiktraditionen ein neuer Musikstil entwickelte: Tango. Anfangs als vulgär verachtet, hat der Tango seinen Weg in internationale Konzertsäle gefunden. Zu den erfolgreichsten Tango-Argentino-Gruppen Europas zählt La Porteña Tango. In ihrem neuen Programm „Alma de Bohemio“ präsentieren sie traditionelle Tangos, Walzer, Milongas, Candombes und alte Landtänze – und erweisen auch dem genialen Erneuerer des Tangos, Astor Piazzolla, ihre Ehre. Mitreißende Choreografien, opulente Kostüme und stimmungsvolle Leinwand-Projektionen vereinen sich dabei zu einem eindrucksvollen Gesamterlebnis.

☒ **La Porteña Tango** / 22. u. 23. Oktober / Schwabenlandhalle Fellbach / Karten für Mitglieder: 15-29 €

Jazzfans sollten ihr Augenmerk auf Esslingen richten. Dort versammeln sich zum Jazzfestival Esslingen Stars der internationalen Szene, unter ihnen Kandace Springs mit ihrer beeindruckenden Stimme. Kein Geringerer als Prince war der Meinung, dass ihre Stimme Schnee zum Schmelzen bringen würde. Die aus Nashville stammende Sängerin lässt sich nicht ohne weiteres in eine Schublade stecken, einerseits steht sie in der Tradition einer Ella Fitzgerald oder Billie Holiday, andererseits sieht sie auch Soul- und Rhythm'n'Blues-Sängerinnen wie Roberta Flack als Inspiration. Ihr Album „Who Raised Me“ bekam die begehrten fünf Sterne in der amerikanischen Zeitschrift „Downbeat“ und den Deutschen Jazzpreis für das beste Vokalalbum des Jahres. Begleitet wird Kandace Springs von Caylen Bryant am Bass und Camille Gainier am Schlagzeug.

☒ **Kandace Springs** / 30. Oktober / Württembergische Landesbühne Esslingen / Karten für Mitglieder: 34 €

Weitere Konzerte und Termine finden Sie im Jahresprogramm oder auf unserer Homepage www.kulturgemeinschaft.de, über die sie auch direkt buchen können.



Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol
sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.



Kundenservice 0711 22477-20
info@kulturgemeinschaft.de



Blind © Martin Sigmund

Zuhören

Plädoyer für Toleranz

Als ein Alarm in der Wohnanlage Vater und Tochter für unbestimmte Zeit von der Außenwelt abschneidet, sind sie gezwungen, sich mit ihrer komplexen Beziehung auseinanderzusetzen: Ein verbaler Kampf um persönliche und politische Ansichten, aber auch um Zuneigung und Liebe entsteht, der immer grundsätzlicher wird. Das neue Stück von Lot Vekemans sprüht vor kontroverser Zärtlichkeit. Es zeigt den Alltag einer Beziehung, die menschlicher und tiefer kaum sein kann. „Das Markenzeichen der meistgespielten niederländischen Dramatikerin Lot Vekemans sind kleine Kammerstücke über große Themen“, schreibt das Theaterportal „Nachtkritik“ über „Blind“. Das Stück zeigt, wie wichtig es gerade in unserer Zeit ist, einander zuzuhören.

✗ **Blind** / 24., 25., 30. September; 7., 9., 14., 21., 22. Oktober / Altes Schauspielhaus / Karten für Mitglieder: 21-27 €



Der Mieter © Theater Atelier

Spannung

Epische Vorlage

Ein geheimnisvoller Frauenmörder treibt in der Großstadt sein Unwesen. Man nennt den Unbekannten, der seine Opfer auf schreckliche Weise verstümmelt, »Jack the Ripper«. Eines Abends stellt sich bei Frau Bantlin ein neuer Untermieter vor: ein Gentleman von Kopf bis Fuß, jedoch mit exzentrischen Vorlieben. Anfangs findet sie es nicht verdächtig, dass ihr neuer Mieter nur nachts das Haus verlässt und sich mit »medizinischen Experimenten« befasst – bis ihre Tochter das Interesse des Fremden auf sich zieht ... Die literarische Vorlage »The Lodger« (1913) der englischen Schriftstellerin Marie Belloc Lowndes wurde mehrfach verfilmt. Die bekannteste Adaption ist der Stummfilm von Alfred Hitchcock (1927) mit dem ihm der endgültige Durchbruch als Regisseur gelang.

✗ **Der Mieter** / 27. September; 24. Oktober / Theater Atelier / Karten für Mitglieder: 19 €

Monolog

Wehmut, Komik und Ironie

Die für den Abend angesetzte Vorstellung von „Hamlet, Prinz von Dänemark“ muss entfallen. Da tritt der Vorhangzieher Ingo Sassmann auf, der nur einen Stuhl abräumen will. Als er das Publikum entdeckt, beginnt er zu plaudern: Er erzählt vom Theater, dem Ort seiner Berufung, von den Brettern, die die Welt bedeuten, von großen und kleinen Dramen, die das Leben und das Theater selbst schreiben. Bevor er hinter der Bühne gearbeitet hat, stand er selbst darauf. Sassmann ist gelernter Schauspieler, dessen Karriere vor vielen Jahren durch einen unglücklichen Zufall während einer Premiere an einer Landesbühne jäh beendet wurde. Er spricht von den Nöten eines Vorhangziehers und davon, wie sehr das Theater das Leben beeinflussen kann.

✗ **Heute weder Hamlet** / 13. September; 23. Oktober / Württembergische Landesbühne Esslingen / Karten für Mitglieder: 17-24 €

Humorvoll

Neuer Theatertext

Wir hatten die Wahl. Wir haben die Wahl. Wir werden die Wahl gehabt haben. Was haben wir davon? Das haben wir davon: Die Politiker. Zwei Worte. Wie viele Lügen? Wer sind „die“ denn? Was sagen „die“ uns denn? Wer sagt uns was? Was sagt uns das?: „Die Politiker“. „Die Politiker“ von Wolfram Lotz: wie ein einseitiges Gedicht, ein zwiespältiges Schweigen, ein dreifaltiges Gebrüll, eine unerhörte Handlung, eine Verhandlung der Ungehörten und Gehörnten. Ein Konzert verstimmter Stimmen. - Spätestens jetzt stimmen Sie ein: Was geht da vor? Wo soll das enden? Wer kann das wissen? Der Regisseur Jozef Houben, international bekannt als Clown und Schauspieler, greift das auf, was unter einem Titel wie „Die Politiker“ schnell verloren gehen kann: Humor.

✗ **Die Politiker** / 4., 10., 11., 16., 25.-26. Oktober / Wilhelma Theater / Karten für Mitglieder: 15 €

Swingend und singend

Andrew Sisters

Autor und Regisseur Murat Yeginer lässt die Andrews Sisters auf der Bühne wieder lebendig werden. Er erzählt eine eigene Geschichte über Musik, Liebe, Krieg, Hürden und Hoffnungen, gespickt mit vielen bekannten Hits wie „Rum and Coca-Cola“ oder „Bei mir bist du schön“. Das in den 1930er-Jahren gegründete Schwestern-Trio sang im Zweiten Weltkrieg für amerikanische Soldaten und trat gemeinsam mit Stars wie Bing Crosby und dem Glenn Miller Orchestra auf. In dem Theaterstück blickt Patty Andrews auf ihr Leben zurück. Sie erinnert sich an die besonderen Momente und Ereignisse in der Geschichte der Andrews Sisters. Dabei spielt ihr die Erinnerung immer wieder Streiche. Hatte sich alles so ereignet? Ein Abend zum Lachen, Mitsingen und Genießen.

✗ **Bei mir warst du schön** / 11., 18., 22., 23., 29. Oktober / Komödie im Marquardt / Karten für Mitglieder: 18-33 €



Bei mir warst du schön © Martin Sigmund



Illusionen © Anton Adorjéico

Bekennnisse

Wahre Liebe

Zwei Paare, beide seit Ewigkeiten verheiratet, zugleich untereinander befreundet, blicken am Ende ihres Lebens auf ihre Vergangenheit zurück und gestehen sich tief verborgene Geheimnisse, wobei die Grenze zwischen Wahrheit und Einbildung verschwimmt. Was ist wahre Liebe? Was bedeutet es, treu zu sein? Wie sind Menschen fähig, einander – und sich selbst – angesichts der unausweichlichen Vergänglichkeit zu lieben? Diese Fragen leiten den Gedankengang des Stückes, das verborgene Schichten von Gefühlen, Bindungen und Liebe enthüllt. Wyrpajews meisterhafte Sprache ist zugleich philosophisch und sinnlich, berührend und mitunter zum Lachen anregend. Das Stück bietet keine einfachen Antworten, es fordert das Publikum dazu auf, das eigene Leben neu zu überdenken.

✗ **Illusionen** / 24. u. 25. Oktober / Theater tribüne / Karten für Mitglieder: 16 €



Der goldene Taler © Luigi Consalvo

Bissig und humorvoll

Bitterböses Märchen

Meisterhaft bissig, bewaffnet mit Erzähllust, Mitgefühl, Humor und scharfem Verstand spielen und erzählen Sigrun Kilger und Annette Scheibler vom Ensemble Materialtheater ihre Version von Hans Falladas Märchen „Der goldene Taler“ im FITZ! Zentrum für Figurentheater. Es geht darin unter die Erde und unter die Haut. Das Publikum trifft auf zwei anarchisch altmodische Damen, einen undurchsichtige Musikkapellautomaten, ein armes Waisenmädchen, den sehr zwielichtigen, ausgezehrten Hans Geiz und das cholerische, geheimnisvolle Putzmännlein. Um nichts Geringeres geht es als die Frage, ob unser Schicksal vorbestimmt ist, oder ob es sich lohnt, den dunklen Mächten, die scheinbar alle Fäden unseres Glücks in den Händen halten, frech entgegenzutreten.

✗ **Der goldene Taler** / 10. u. 11. Oktober / FITZ! Zentrum für Figurentheater / Karten für Mitglieder: 12 €

EINBLICK AUSBLICK

Die Kulturgemeinschaft hat viele Kooperationspartner in allen Sparten der Kunst. Hier haben sie Gelegenheit, sich und ihre Arbeit vorzustellen. Diesen Monat gibt Roland Mahr, Intendant des Renitentheaters, Ausblicke auf die neue Saison.

„Wohin bewegen wir uns?“ lautet unsere Saisonfrage für die Spielzeit 2025-2026, und es ist in der Tat viel in Bewegung im Renitentheater. Welche Perspektiven haben Kinder und Jugendliche in der Zukunft? Wohin bewegt sich die Gesellschaft? Wie geht es in der Arbeitswelt weiter? Welche Konzepte finden wir für ein zukünftiges Zusammenleben? All das sind Fragen, mit denen

wir uns in den Eigenproduktionen des Renitentheaters beschäftigen werden.

Am 20. September um 15.00 Uhr feiert unser neues Kinder- und Familienstück „Freunde fürs Leben“ Premiere. Mit großer Freude habe ich aus dem französischen Kinderbuch von Florence Seyvos und Anaïs Vaugelade (Dt. Übersetzung von Tobias Scheffel) die Bühnenfassung geschrieben und Musik dazu komponiert. Es ist ein Stück über Freundschaft und darüber, wie wichtig das Vertrauen für gute Freundschaften ist.

Überhaupt ist „Vertrauen“ ein Gradmesser für unser Zusammenleben und eine gemeinsame Zukunftsgestaltung. Und für diese brauchen wir viel Bewegung, sei es in Fragen der Mobilität, des Klimas, der Lebensgestaltung insgesamt. „MEINUNG MACHT MOBIL“ lautet der Titel unserer neuen Eigenproduktion mit dem Renitentheaterensemble, die am 23. Oktober zur Uraufführung kommt. In einem „Stück (für) Stuttgart“ verhandeln unsere „Satiriker“ in Residenz“ Elisabeth Hart und Rhaban Straumann Haltungen, Wahr-

heitsfindungen und Meinungsänderungen bzw. die Bereitschaft dazu. Wie ein Krimi gestaltet sich das Geschehen um zwei Schwestern, die einen bewusstlosen Mann finden und führt zu einem Mischverkehr aus Haltungen, Halbwahrheiten und Heimlichkeiten, inspiriert durch viele Gespräche und Erkundungen rund um die Landeshauptstadt.

Als Kabarettbühne verstehen wir uns nicht nur als unterhaltendes, performatives Medium, sondern auch als Plattform für gesellschaftspolitischen Austausch. Dies tun wir mit unserer Reihe „Gesprächsstoff“, in der ich – neben meiner festen Gesprächspartnerin, der Philosophin Amrei Bahr – stets Gäste aus unserem Genre begrüßen darf. So diskutieren wir am 23. September zum Thema „Demokratie am Limit: Partizipation am Rande der Erschöpfung“ mit dem Tübinger Kabarettisten Philipp Weber.

Am Sonntag, den 14. September geben wir beim „Tag der offenen Tür“ Einblicke in unsere Arbeit und das, was uns aktuell beschäftigt. Dabei

werden wir auch die neuen Eigenproduktionen „Freunde fürs Leben“ und „MEINUNG MACHT MOBIL“ vorstellen. Wir freuen uns dabei auf viele Begegnungen und Gespräche und auf unsere Künstlerinnen und Künstler. Außer dem Renitentheaterensemble werden Tina Häussermann und Mathias Richling für Unterhaltung mit Haltung sorgen, und Linda Kyei mit Andrew Zbik für die Musik.



Roland Mahr © Sabine Haymann